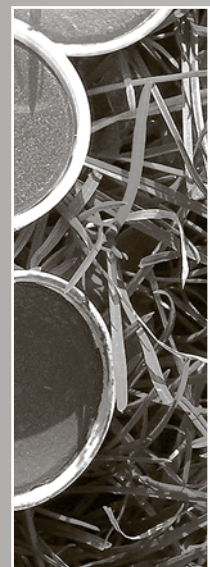


Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 7 · Nummer 4
Mittwoch, den 13. April 2011

Frohe Osterfeiertage



© S. Hofschlaeger / PIXELIO

im Kreise Ihrer Familie wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Allstedt
Ihr Jürgen Richter, Bürgermeister
sowie die Ortsbürgermeister

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolfenstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofs-		
verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften,		
UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/222 o. 223

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen	17.00 - 18.00 Uhr
--------------------------	-------------------

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus)	18.00 - 18.30 Uhr
-------------------------	-------------------

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 51/12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
------------------	-------------------

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
------------------	-------------------

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag	18.15 - 19.15 Uhr
------------------	-------------------

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 05/11 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 03.05.2011 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 11.05.2011 bis 07.06.2011 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 05/11 ist Mittwoch, der 11.05.2011.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 14.03.2011****Beschluss-Nr.: 119-12/11**

Fortschreibung Konsolidierungskonzept 2010 zum Haushaltsplan 2011

Beschlussstext:

(1) Dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 wird in vorliegender Form zugestimmt. Das Konzept ist Bestandteil des Beschlusses.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr. 120-12/11**

Haushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011

Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt

01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 121-12/11**

Beteiligungsbericht der WG Allstedt mbH für das Jahr 2009

Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt nimmt den vorliegenden Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH zur Kenntnis.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 122-12/11**

Bestätigung der Planung der L 218 OD Fabrikstraße und Schloßstraße

Beschlussstext:

01 Die vom Landesbetrieb Bau beauftragte und durch das Ingenieurbüro Janke und Partner erstellte Planung der L 218 OD Allstedt - Fabrikstraße und Schloßstraße wird in der vorliegenden Form bestätigt.

02 Der Stadtrat hat keine Änderungsvorschläge.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 123-12/11**

Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Emseloh und dessen Stellvertreter

Beschlussstext:

01 Der Kamerad Axel Mühlenberg wird von seinem Ehrenamt als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Emseloh abberufen.

02 Der Kamerad Jörg Meyer wird von seinem Ehrenamt als stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Emseloh abberufen.

03 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden Schritte der Abberufung durchzuführen.

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 124-12/11**

Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Emseloh

Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Kamerad Jörg Meyer wird in das Ehrenbeamtenverhältnis als Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Emseloh für die Dauer von 6 Jahren berufen.

02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 125-12/11

Vergabe Breitbandausbau OT Winkel

Beschlusstext:

01 Der Zuschlag zur Baumaßnahme Breitbandausbau im Ortsteil Winkel wird nach Prüfung aller eingegangenen Kostangebote der Firma Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH ZTPL, SPP1AA Nord, Zentrales Vertragsmanagement MBfD, Rungholtstr. 9, 25746 Heide erteilt.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 127-12/11

Veräußerung von Vermögen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat stimmt der Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 599 m² aus dem Grundstück Flur 5, Flurstück 292 im Baugebiet „Am Eulenberg“ im Ortsteil Beyernaumburg zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 128-12/11

Übertragung der Grundfläche für den Sporthallenneubau

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt der Übertragung einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 4.120 m² aus dem Grundstück Flur 20, Flurstück 60/7 der Gemarkung Allstedt zu. Eigentümer des Flurstücks ist der Landkreis Mansfeld-Südharz. Die Übertragung erfolgt kostenfrei.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 129-12/11

Veräußerung von Vermögen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 302 m² vom Grundstück Gemarkung Wolfenstedt Flur 2 Flurstück 53/1 **nicht** zu.

Richter, Bürgermeister

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 28.03.2011

Beschluss-Nr.: 130-13/11

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide“ - Abwägungsbeschluss

Beschlusstext:

Abwägungsbeschluss:

Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB und der Behördenbeteiligung und Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einschließlich der eingeschränkten Nachbeteiligung gemäß § 4a (3) BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Allstedt beschlossen.

Der Satzungsbeschluss kann erst vollzogen werden, wenn die im Abwägungsbeschluss genannten offenen Punkte in einem vom Stadtrat genehmigten Durchführungsvertrag rechtlich geklärt sind.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 131-13/11

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide“ - Abwägungsbeschluss

Beschlusstext:

Abwägungsbeschluss:

Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB und der Behördenbeteiligung und Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einschließlich der eingeschränkten Nachbeteiligung gemäß § 4a (3) BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Allstedt beschlossen.

Der Satzungsbeschluss kann erst vollzogen werden, wenn die im Abwägungsbeschluss genannten offenen Punkte in einem vom Stadtrat genehmigten Durchführungsvertrag rechtlich geklärt sind.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 132-13/11

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“ - Abwägungsbeschluss, Teilungsbeschluss

Beschlusstext:

(1) Abwägungsbeschluss:

Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB und der Behördenbeteiligung und Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB einschließlich der eingeschränkten Nachbeteiligung gemäß § 4a (3) BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Allstedt beschlossen.

Der Satzungsbeschluss kann erst vollzogen werden, wenn die im Abwägungsbeschluss genannten offenen Punkte in einem vom Stadtrat genehmigten Durchführungsvertrag rechtlich geklärt sind.

(2) Teilungsbeschluss

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 7a „Solarpark Allstedter Heide“ wird verringert. Die Flächen werden dem angrenzenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7b „Solarpark Allstedter Heide“ zugeschlagen und in einem separaten Verfahren weitergeführt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 133-13/11

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

(1) Abwägungsbeschluss:

Den in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB (Offenlage) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB wird zugestimmt.

(2) Feststellungsbeschluss:

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans wird gemäß § 6 (6) BauGB als Flächennutzungsplan festgestellt und die Begründung hierzu einschließlich Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung sowie die FFH Vorprüfung gebilligt.

(3) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans ist der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Mit Veröffentlichung der Genehmigungserteilung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 134-13/11

Satzung für die Nutzung der Sporthalle der Stadt Allstedt an der Sekundarschule in Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die im Anhang zum Beschluss vorliegende Nutzungssatzung für die neu zu errichtende Sporthalle an der Sekundarschule Allstedt

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 135-13/11

Veräußerung von Vermögen

Beschlusstext:

01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessen-
den Teilfläche in Größe von ca. 37 m² aus dem Flurstück 237
der Flur 3 der Gemarkung Holdenstedt zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 136-13/11

Veräußerung von Vermögen

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat stimmt dem Verkauf des Flurstücks 27/1 der
Flur 1 in der Gemarkung Niederröblingen mit einer Größe von
758 m² zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 137-13/11

Belastungsvollmacht

Beschlusstext:

01 Die per Beschluss Nr. 127-12/11 vom 14.03.2011 verkaufte
Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Beyernaum-
burg Flur 5 Flurstück 292 im Baugebiet „Am Eulenberg“ wur-
de fortgeführt und trägt jetzt die Bezeichnung Flur 5 Flur-
stück 298.

02 Die Stadt Allstedt erteilt den Erwerbem eine Belastungsvoll-
macht auf dieses Grundstück in Höhe des Kaufpreises.

Richter, Bürgermeister

**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Süd,
Außenstelle Halle**

Halle, 28.03.2011

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)
Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle (Saale)

Öffentliche Bekanntmachung**Ladung zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
und zum Anhörungstermin über den Inhalt des
Flurbereinigungsplanes**

Flurbereinigungsverfahren: Sangerhausen (B 86), Verfahrens-
gebiet „Teilgebiet Riestedter Bach“,
Verfahrensnummer: 611-47 SGH 215
nach § 59 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurberei-
nigungsverfahrens zusammengefasst. Mit dem Flurbereini-
gungsplan wird auch der Wertermittlungsrahmen für das Teilge-
biet Riestedter Bach nach Feststellung der Wertermittlung vom
31.01.2006 geändert.

Die vom Flurbereinigungsplan betroffenen Grundbücher sind in
Anlage 1 aufgelistet.

Nebenbeteiligte Grenzanlieger

Die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke grenzen an das Flurberei-
nigungsverfahren an. Im Bereich dieser Flurstücke sind in
der Verfahrensgebietsgrenze im Flurbereinigungsverfahren neue
Grenzpunkte abgemarkt worden. Diese Punkte kennzeichnen
neue Grenzen, welche in das Gebiet des Flurbereinigungsver-
fahrens hinein verlaufen. Der Grenzverlauf der an das Verfahren
angrenzenden Flurstücke wird durch diese neuen Grenzpunkte
nicht verändert.

Die Abmarkung der gemäß § 56 Satz 3 FlurbG mit dem Flurberei-
nigungsplan festgelegten Grenzpunkte in der Verfahrens-
gebietsgrenze wird hiermit bekannt gegeben. Sie erlangen ihre
Rechtswirksamkeit mit der Ausführung des Flurbereinigungspla-
nes.

Auslegung

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Betei-
ligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 302 in
der Zeit vom **23.05. bis 06.06.2011** während der Zeit von **9.00**

bis 15.00 Uhr aus. Auf Wunsch werden der Flurbereinigungs-
plan erläutert und Auskünfte erteilt.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2
FlurbG zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes sowie zur
Bekanntgabe der im Flurbereinigungsverfahren abgemarkten
Grenzpunkte wird bestimmt auf

Dienstag, den 07.06.2011 in der Zeit**von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr**

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd,
Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus,
Zimmer 302.

Die Beteiligten werden hiermit geladen als

1. Teilnehmer für ihre dem Flurbereinigungsverfahren unterlie-
genden Grundstücke,
2. Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Flurberei-
nigungsverfahren unterliegen,
3. Empfänger neuer Grundstücke im Flurbereinigungsverfah-
ren,
4. nebenbeteiligte Grenzanlieger.

**Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurberei-
nigungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses nur im
Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vor-
sprachen haben keine rechtliche Wirkung.**

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim
Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte
und Erläuterungen zum Plan. Bitte nutzen Sie hierfür den Zeit-
raum der Auslegung.

Im Auftrag

Hindorf

**Anlage 1**

Sachsen-Anhalt
Flurbereinigung
Teilgebiet Riestedter Bach

SGH215

Flurbereinigungsverzeichnis

Verzeichnis der beteiligten Grundbuchblätter
laufende Bearbeitung

Grundbuchbezirk Riestedt

8, 19, 25, 30, 55, 64, 71, 76, 89, 101, 107, 116, 124, 171, 174,
189, 228, 231, 233, 243, 244, 256, 270, 277, 280, 285, 291, 306,
315, 317, 318, 325, 327, 358, 372, 381, 383, 406, 421, 457, 476,
488, 491, 495, 500, 504, 512, 517, 554, 573, 591, 607, 613, 625,
629, 630, 637, 678, 679, 712, 719, 735, 773, 788, 801, 843, 856,
894, 901, 920, 934, 940, 949, 954, 994, 1008, 1011, 1060, 1076,
1079, 1096, 1098, 1106, 1136, 1166, 1171, 1176, 1215, 1216,
1223, 1231, 1232, 1239, 1288, 1408, 1427, 1460, 1472, 1477,
1544, 1558, 1580, 1581, 1615, 1691, 2008, 2041

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezir-
kes: 107

Grundbuchbezirk Sangerhausen

2, 10, 24, 114, 304, 309, 472, 582, 1073, 1246, 1342, 1345,
1347, 1348, 1352, 1353, 1354, 1469, 1786, 1849, 2170, 2331,
2472, 2566, 2864, 3968, 4464, 4497, 4503, 4883, 5354, 6143,
6654, 6700, 6918

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezir-
kes: 35

Verfahren

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter am Verfahren: 142

Anlage 2

Sachsen-Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd Flurbereinigungsbehörde

Außenstelle Halle

Mühlweg 19

06114 Halle

Telefon 03 45/23 16 -5

Telefax 03 45/5 22 50 07

**Flurbereinigungsplan des Flurbereinigungsverfahrens „Riestedter Bach“
Landkreis Mansfeld-Südharz****Verzeichnis der Eigentümer für Grenzenerkennungen****(§ 10 Nr. 2f, § 56FlurbG)**

ON	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grund der Nebenbeteiligung
2001	Riestedt	7	00014/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2002	Riestedt	7	00021/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	7	00022/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00022/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2004	Riestedt	7	00023/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2005	Riestedt	7	00035/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2006	Riestedt	7	00037/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2007	Riestedt	7	00040/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2008	Riestedt	7	00044/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	7	00064/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2009	Riestedt	7	00074/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	7	00083/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00083/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00083/003	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00084/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2010	Riestedt	7	00085/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2011	Riestedt	7	00086/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2002	Riestedt	7	00086/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2012	Riestedt	7	00087/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2013	Riestedt	7	00088/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2014	Riestedt	7	00088/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2015	Riestedt	7	00089/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2016	Riestedt	7	00089/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2018	Riestedt	7	00090/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2019	Riestedt	7	00091/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	7	00229/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00230/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2020	Riestedt	7	00256/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2021	Riestedt	7	00258/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2022	Riestedt	7	00260/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00261/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2021	Riestedt	7	00264/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00265/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	7	00268/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	7	00275/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2002	Riestedt	7	00276/085	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	7	00277/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2023	Riestedt	7	00291/087	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2024	Riestedt	7	00292/087	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2025	Riestedt	7	00293/087	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2006	Riestedt	7	00325/038	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2006	Riestedt	7	00326/038	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2024	Riestedt	7	00407/089	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	8	00102/003	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2026	Riestedt	8	00104/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2028	Riestedt	8	00104/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2029	Riestedt	8	00105/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2030	Riestedt	8	00106/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2030	Riestedt	8	00107/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2031	Riestedt	8	00108/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2032	Riestedt	8	00110/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2033	Riestedt	8	00110/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen

ON	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grund der Nebenbeteiligung
2034	Riestedt	8	00113/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2035	Riestedt	8	00114/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2036	Riestedt	8	00115/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2027	Riestedt	8	00117/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2037	Riestedt	8	00118/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2038	Riestedt	8	00119/003	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2017	Riestedt	8	00119/004	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2039	Riestedt	8	00119/005	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2040	Riestedt	8	00119/006	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2041	Riestedt	8	00120/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2042	Riestedt	8	00129/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2042	Riestedt	8	00129/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2043	Riestedt	8	00129/003	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2044	Riestedt	8	00129/004	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2045	Riestedt	8	00129/005	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2021	Riestedt	8	00373/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Riestedt	8	00430/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00443/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00446/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00448/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00449/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00452/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00453/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00454/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00455/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2021	Riestedt	8	00457/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2046	Riestedt	8	00458/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2047	Riestedt	8	00743/117	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2048	Riestedt	8	00755/111	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2049	Riestedt	8	00756/111	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2050	Riestedt	8	00757/111	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Riestedt	8	00758/111	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2052	Riestedt	8	00759/111	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2053	Riestedt	8	00768/109	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2054	Sangerhausen	10	00117/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2055	Sangerhausen	10	00117/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2056	Sangerhausen	10	00118/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2055	Sangerhausen	10	00129/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2057	Sangerhausen	10	00129/005	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2058	Sangerhausen	10	00129/006	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2059	Sangerhausen	10	00137/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2059	Sangerhausen	10	00139/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Sangerhausen	10	00140/001	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2060	Sangerhausen	10	00235/004	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2061	Sangerhausen	10	00235/013	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Sangerhausen	10	00238/002	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2062	Sangerhausen	10	00239/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2063	Sangerhausen	10	00283/000	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Sangerhausen	10	00306/240	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2064	Sangerhausen	10	00454/119	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Sangerhausen	10	00455/119	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2065	Sangerhausen	10	00456/119	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2066	Sangerhausen	10	00457/120	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2064	Sangerhausen	10	00458/120	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Sangerhausen	10	00460/120	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2067	Sangerhausen	10	00461/120	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2064	Sangerhausen	10	00649/120	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2068	Sangerhausen	10	00650/120	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Sangerhausen	10	00855/135	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
	Sangerhausen	10	00861/107	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2069	Sangerhausen	10	00879/134	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2070	Sangerhausen	10	00880/134	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen

Landesamt für Vermessung Halle (Saale), 31.03.2011
 und Geoinformation Sachsen-Anhalt
 Neustädter Passage 15
 06122 Halle (Saale)
 Tel. 03 45/69 12 -0

Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFIBerG Sonderungsplan-Nr. V25-23280-2010

In der Gemeinde Stadt Allstedt Gemarkung Beyernaumburg, Flur 5, Flurstück 176 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) - jeweils in der gültigen Fassung - eingeleitet worden.

Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen

vom 15.04.2011 bis 14.05.2011

während der Öffnungszeiten im **Geokompetenz-Center** des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, **Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)** zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Mo., Mi., Do.	von 8.00 bis 13.00 Uhr
Di.	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o. g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder von Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind nur bei der Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

gez. *Thorsten Seeck*

Satzung für die Nutzung der Sporthalle der Stadt Allstedt an der Sekundarschule in Allstedt, Sophienstraße 11

Auf der Grundlage des § 6 Abs. (1) und des § 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 08.07.2010 (GVBl. LSA S. 408) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 28.03.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Begriff und Zweck

Die Sporthalle an der Sekundarschule ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Allstedt und dient der Förderung in den Bereichen des Schul-, Vereins- und Wettkampfsports sowie der körperlichen Ertüchtigung und der gesunden Freizeitgestaltung. Diese Satzung dient der Gewährleistung einer geregelten Benutzung sowie der Ordnung und Sicherheit in der Sporthalle.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Nutzungssatzung gilt für die Sporthalle der Stadt Allstedt an der Sekundarschule in Allstedt, Sophienstraße 11.

§ 3

Belegungsgrundsätze

(1) Die Vergabe der Sporthalle erfolgt grundsätzlich in nachfolgend genannter Rangfolge:

1. Schulsport
2. Vereinssport im Wettkampfbetrieb
3. Vereinssport im Freizeitbereich
4. Veranstaltungen der Stadt Allstedt
5. sonstige Nutzer

§ 4

Nutzungszeiten

(1) Die Sporthalle kann während des gesamten Jahres von Montag - Samstag 07.00 - 24.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen 07.00 - 22.00 Uhr genutzt werden.

Bei Bedarf können die Zeiten auf vorherigen schriftlichen Antrag an den Bürgermeister verändert oder verlängert werden.

(2) Der Vergabezeitraum beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember. Für die Belegung gilt: Sollen zwei Veranstaltungen zum gleichen Termin stattfinden, so hat der Nutzer den Vorrang, welcher seinen Terminwunsch zuerst angemeldet hat.

Nur wenn dieser zurücktritt, kann der Termin anderweitig vergeben werden. Dabei sind die Regelungen des § 3 Abs. 1 zu berücksichtigen.

(3) Während der Schulzeit stehen die Sportstätten montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr vorrangig der Sekundarschule für den Sportunterricht zur Verfügung.

(4) Für die Einhaltung dieser Nutzungssatzung ist neben dem Vorstand der Vereine und den Abteilungsleitern auch jeder Übungsleiter für die von ihm betreuten Nutzungsstunden zuständig.

(5) Von der Nutzungszeit abweichende Regelungen bedürfen der Zustimmung der Stadtverwaltung.

§ 5

Erwerb der Nutzungsberechtigung

(1) Der Antrag auf Überlassung ist schriftlich an die Stadt Allstedt zu stellen. Bei der Antragstellung ist die beabsichtigte Nutzungsart, der konkrete Nutzungszeitraum sowie der Raumbedarf zu beschreiben.

(2) Dauerbenutzungserlaubnisse sind jährlich bis zum 30. November für das Folgejahr und Einzeltermine mindestens zwei Wochen vor der beabsichtigten Nutzung zu beantragen. Für den regelmäßigen Wettkampf- und Punktspielbetrieb sind die Ansetzungen spätestens vier Wochen vor Beginn der Wettkampfsreihe einzureichen.

(3) Antragsberechtigt sind die rechtlichen Vertreter der Schulen, Vereine und Sportgruppen sowie natürliche Personen, die nach BGB geschäftsfähig sind.

(4) Die Vergabe erfolgt durch den Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Allstedt.

(5) Die Benutzungsgenehmigung ist nicht übertragbar. Sie kann unter Bedingungen erteilt und mit Auflagen verbunden werden. Ein Tausch von vergebenen Nutzungszeiten bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadtverwaltung und dem Einverständnis des Tauschpartners.

(6) Der Verkauf von Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher Leistungen und jede wirtschaftliche Nutzung in den Sportstätten ist gesondert zu beantragen.

§ 6

Verweigerung oder Verlust der Nutzungsgenehmigung

(1) Ein Rechtsanspruch auf die Nutzung der Sportstätten besteht nicht.

(2) Die Nutzung der Sportstätten kann verweigert werden, wenn:

- begründete Bedenken für die Sicherheit bestehen oder
- die verlangte Sicherheitsleistung bis zum Beginn der Veranstaltung nicht erbracht wird.

(3) Die Nutzung kann ganz oder teilweise untersagt werden, wenn:

- Sicherheitsmängel bestehen,
- Bau- und Instandsetzungsarbeiten erfolgen,
- Verstöße gegen Bestimmungen dieser Satzung vorliegen.

(4) Die Nutzung der Sporthalle für parteipolitische Zwecke und Veranstaltungen, zur Religionsausübung und Glaubenswerbung sowie für Zwecke, die den guten Sitten widersprechen, ist nicht gestattet.

§ 7

Benutzungsbedingungen

(1) Die Sporthalle darf nur während der genehmigten Zeit, für den im Antrag angegebenen Zweck und vom dafür Berechtigten genutzt werden. Der Nutzer hat zu gewährleisten, dass der Nachnutzer in seiner Nutzungszeit nicht beeinträchtigt wird.

(2) Die Nutzung der Sporthalle erfolgt nur in Anwesenheit des verantwortlichen, im Antrag genannten Übungsleiters bzw. zuständigen Vertreters des Vereins, der Sportgruppe oder des sonstigen Nutzers. Die Weitergabe von Schlüsseln ist nicht zulässig.

(3) Diese Sporthalle wird nur mit der Auflage vergeben, dass für die Nutzer ausschließlich Sportschuhe mit heller bzw. „non marking Sohle“ verwendet werden. Bei Rollsportveranstaltungen sind Rollschuhe mit Hallenausrüstung zu verwenden. Die Verwendung von Haftmitteln ist nicht zulässig.

(4) Einrichtungsgegenstände und Gerätschaften sind sachgemäß und schonend zu behandeln und müssen nach Nutzung wieder an ihre Plätze gebracht werden. Eine unberechtigte Entnahme ist nicht gestattet.

(5) Vor Inanspruchnahme haben die Benutzer die Sportgeräte auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. Schadhafte Sportgeräte dürfen nicht genutzt werden. Festgestellte oder entstandene Mängel sind sofort dem zuständigen Hallen- bzw. Platzverantwortlichen oder der Stadt anzuzeigen.

(6) Auf Sparsamkeit im Umgang mit Wasser und Energie ist zu achten. Für die Nutzung von Strom, Wasser, Heizung, Abwasser in der Sporthalle ist eine Betriebskostenbeteiligung zu zahlen. Diese wird als Pauschalbetrag je Nutzungsstunde, unabhängig von Tages- oder Jahreszeit oder der Personenzahl der Nutzer, erhoben.

(7) Fluchtwege dürfen nicht verstellt werden und die brandschutztechnischen Forderungen sind einzuhalten.

(8) Kraftfahrzeuge und Fahrräder dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden. Ein Einstellen in die Sportgebäude ist nicht gestattet.

(9) In der Sporthalle und allen Nebenräumen (Sanitärbereich, Umkleiden, Trainerraum, Versammlungsraum) besteht Rauchverbot.

(10) Alle Sportgeräte und Räumlichkeiten sind nach der Nutzung in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu verlassen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Festlegungen und Regelungen dieser Satzung und der jeweiligen Sportstättenordnung missachtet, Anlagen zweckentfremdet nutzt oder sich und andere Personen gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt oder behindert.

(2) Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 1.000 Euro und/oder Ausschluss der weiteren Nutzung mit sofortiger Wirkung und für die Zukunft geahndet werden.

§ 9

Haftung

(1) Dem Nutzer obliegt die allgemeine Aufsichtspflicht über die Veranstaltung. Er haftet für alle von seinen Mitgliedern, Wettkampfpartnern und Gästen verursachten Schäden an Sachen und Personen im Zusammenhang mit der Nutzung der Sportstätte.

(2) Die Stadt Allstedt ist berechtigt, den entstandenen Schaden auf Kosten des Nutzers zu beseitigen bzw. beseitigen zu lassen.

(3) Die Stadt Allstedt haftet nicht für Verluste und Beschädigungen an Sachen und Gegenständen, die während der Nutzungszeit in der Sportstätte entstehen.

(4) Der Nutzer hat die Stadt Allstedt von Ansprüchen Dritter frei zu stellen.

(5) Auf Verlangen ist vom Nutzer ein Nachweis zu erbringen, dass er zur Absicherung seiner Haftung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen hat.

§ 10

Hausrecht

(1) Die Stadt Allstedt als Eigentümer der Sportstätten übt generell das Hausrecht aus. Vertretungsbefugt für die Wahrnehmung des Hausrechtes sind:

- Mitarbeiter der Stadtverwaltung der Stadt Allstedt
- Hausmeister, Hallen- und Platzverantwortliche der jeweiligen Sportstätte
- die Verantwortlichen der heimischen Sportvereine, die jeweiligen Abteilungsvorstände und Übungsleiter.

(2) Die Nutzer und Besucher von Veranstaltungen sind verpflichtet, den Anordnungen und Weisungen der Beauftragten in Ausübung des Hausrechtes Folge zu leisten.

§ 11

Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Allstedt in Kraft.

Allstedt, den 29.03.2011

Richard

Richter
Bürgermeister



Anhang 1 - Gebührenordnung

Gebührenordnung für die Nutzung der Sporthalle Sophienstraße 11

Laut Sportstättensicherungsverordnung sind Sportanlagen im öffentlichen Eigentum gemeinnützigen Vereinigungen zur nicht auf Erwerb gerichteten sportlichen Betätigung grundsätzlich unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Davon ausgenommen ist jedoch ein Entgelt für die durch die Nutzung bedingten, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten zu decken (Sportstättensicherungsverordnung § 2 Abs. 5 u. 6). Für die Benutzung der Sporthalle werden Gebühren erhoben. Mit den Gebühren wird ein Teil der entstehenden Betriebskosten abgedeckt, welche durch die Nutzung der Anlagen entstehen. Die Höhe der Gebühren ergibt sich aus der Anlage 2, welche Bestandteil der Gebühren- und Benutzerordnung sind. Die Gebührenangaben gelten jeweils pro Stunde (Zeitstunde) bzw. pro Jahr bei einer regelmäßigen Nutzung durch den stets gleichen Nutzer.

Gebührenpflichtig sind:

1. Vereine, die ihren Sitz in der Stadt Allstedt haben und die Gemeinnützigkeit durch Bescheinigung des Finanzamtes nachweisen (Gemeinnützige Allstedter Vereine) für den Trainings- und Wettkampfbetrieb,

2. Schulen in der Stadt Allstedt, die nicht in Trägerschaft der Stadt sind
3. Vereine, die ihren Sitz satzungsgemäß in der Stadt Allstedt haben (Allstedter Vereine), sofern sie nicht als gemeinnützig anerkannt sind, für den Trainings- und Wettkampfbetrieb
4. Vereine, die ihren Sitz satzungsgemäß nicht in der Stadt Allstedt haben und die Gemeinnützigkeit durch Bescheinigung des Finanzamtes nachweisen (auswärtige gemeinnützige Vereine), für den Trainings- und Wettkampfbetrieb
5. Vereine, die ihren Sitz nicht in der Stadt Allstedt haben und die nicht als gemeinnützig anerkannt sind, für alle Veranstaltungen, die in der Sporthalle durchgeführt werden
6. Private Personen oder Personengruppen für alle Veranstaltungen, die in der Sporthalle durchgeführt werden.

Gebührenfrei sind:

1. der Trainingsbetrieb für die Jugendmannschaften bis zum Alter von 14 Jahren der gemeinnützigen Allstedter Sportvereine
2. die Benutzung der Sportstätten für das Austragen von Wettkämpfen im Kinder- und Jugendsport bis zum Alter von 14 Jahren für Vereine, die ihren Sitz in der Stadt Allstedt haben. Unter Wettkämpfen sind vom jeweiligen Sportverband organisierte Punkt- und Pokalspiele zu verstehen.
3. Schulsport und Sportveranstaltungen der Schulen, die sich in Trägerschaft der Stadt Allstedt befinden.
4. Trainings- und Wettkampfbetrieb von Sportvereinen der Stadt Allstedt, die Mitglied im Behindertensportverband des Landes Sachsen-Anhalt sind.
5. durch die Stadt Allstedt organisierte Veranstaltungen
6. Maßnahmen/Veranstaltungen, die zur Sportförderung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Allstedt (unabhängig von der Trägerschaft) beitragen
7. organisierte Sportveranstaltungen von in der Stadt Allstedt ansässigen Jugendeinrichtungen (unabhängig von der Trägerschaft)
8. von Vereinen, die ihren Sitz in der Stadt Allstedt haben, in eigener Regie organisierte Sportveranstaltungen im Jugendbereich

Sonderregelungen:

1. Bei Mannschaften bzw. Übungsgruppen, die aus Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren bestehen und wenn unterschiedliche Nutzer zeitgleich nur jeweils eine Hallenhälfte nutzen, werden nur 50 % der Gebühren angesetzt.
2. Für das Betreiben von Verkaufseinrichtungen außerhalb der Gebäude sind je Stand pro Tag 25,00 € zu entrichten.
3. Der Bürgermeister kann im Einzelfall über eine Gebührenermäßigung entscheiden. Der Ermäßigungsantrag ist schriftlich und mit nachvollziehbarer Begründung bei Beantragung der Nutzungserlaubnis zu stellen.
4. Die Gebühr entsteht mit der Erteilung der Nutzungserlaubnis. Sie wird für Dauernutzer fällig in zwei Raten zum 30.06. und 30.11. jeden Jahres. Die Gebühren werden den Nutzern durch Rechnungslegung in Rechnung gestellt. Gebührenschuldner ist der Antragsteller der Nutzungserlaubnis.
5. Bei Einzelveranstaltungen wird die Gebühr 3 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin fällig. Nach der Beantragung einmaliger Nutzungen kann im Falle der Stornierung im Einzelfall eine Rückerstattung der Gebühren erfolgen, und zwar
 - bei Abmeldung bis zu vier Wochen vor dem beantragten Nutzungszeitpunkt in Höhe der kompletten Gebühr
 - bei einer Abmeldung bis zu zehn Tage vor dem beantragten Nutzungszeitpunkt in Höhe von 50 % der Gebühr.
 - bei einer Abmeldung, die weniger als zehn Tage vor dem beantragten Nutzungszeitpunkt liegt bzw. bei fehlender Abmeldung wird keine Rückerstattung der Gebühr gewährt
6. Berechnungsmaßstab für Jahresnutzer (Trainingsbetrieb) sind 215 Tage (5-Tagewoche). Damit entfallen durch Schließungen von Hallen und Freisportanlagen (Ferien, Sonn- und Feiertage, Veranstaltungen) bedingte Ausfallzeiten.

Anhang 2 - Gebührentabelle für die Beteiligung an den Betriebskosten

Die Gebühren unterliegen einer Kalkulation und werden spätestens alle 3 Jahre neu berechnet. Dabei werden Änderungen nachweisbar begründet und belegt.

Jahresgebühr	Gebühr pro Stunde	
	bei einmaliger Nutzung	bei regelmäßiger Nutzung von 1 Stunde pro Woche
Nutzung durch ortsansässige Vereine	10,00 €	400,00 €
Nutzung durch nicht ortsansässige Vereine	20,00 €	800,00 €
Nutzung durch Privatpersonen	30,00 €	1.200,00 €

als Anlage: Grobkalkulation der Nutzungskosten

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Mikrozensus 2011 - rund 12 000 Haushalte werden befragt

Bereits seit Jahresbeginn 2011 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Der Mikrozensus wird im gesamten Bundesgebiet durchgeführt, es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben.

Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S.1350).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz **Auskunftspflicht**. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen der **Geheimhaltungspflicht** und **werden weder an Dritte weitergegeben** noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regio-

nalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen. Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2010 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Besonderheit 2011:

Parallel zum Mikrozensus findet zum Stichtag **9. Mai 2011** der **Zensus 2011** statt. Erstmals seit 1987 werden in der Bundesrepublik wieder flächendeckend Strukturdaten zur Bevölkerung sowie den Wohngebäuden und Wohnungen erfragt. Bei dieser Volks-, Gebäude- und Wohnraumzählung (beteiligt sind alle EU Mitgliedsländer) ist der Befragungsumfang deutlich geringer. Mit dem Zensus können dafür aber regional tiefer gegliederte Ergebnisse ausgewiesen werden. Soweit möglich, werden die Informationen für den Zensus aus Verwaltungsregistern entnommen, nur ca. 10 % der Bevölkerung wird direkt befragt.

Viele Möglichkeiten zur Entsorgung von Gartenabfällen

Mit der Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist das Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle im Landkreis Mansfeld-Südharz nicht mehr erlaubt. Die Aufhebung war erforderlich, da es in der Vergangenheit infolge niedriger Verbrennungstemperatur, schlechter Durchmischung, unzureichendem Sauerstoffangebot und hohem Wassergehalt zur Entstehung von Luftschadstoffen kam, die ein hohes Belästigungs- und Gefährdungspotential aufweisen.

Darüber hinaus sollte die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen nur solange fortgelten, bis die Eigenbetriebe Abfallwirtschaft der ehemaligen Landkreise Mansfelder Land und Sangerhausen fusioniert haben und die Grünschnittentsorgung im Landkreis Mansfeld-Südharz einheitlich geregelt wird. Dies ist mit dem vom Kreistag beschlossenen und ab 01.01.2011 für den Landkreis Mansfeld-Südharz geltenden Abfallwirtschaftskonzept erfolgt. Nach dem Abfallwirtschaftskonzept wurde im Landkreis Mansfeld-Südharz eine flächendeckende Sammlung von Grünabfällen eingeführt, die sich an der Struktur des Sammel-systems für Grünabfälle im Altlandkreis Mansfelder Land orientiert. Es bestehen danach folgende Entsorgungsmöglichkeiten für Grün- und Gartenabfälle.

1. flächendeckende Grün- und Gartenabfallsammlung mit je einem Sammeltermin in den Monaten April/Mai und Oktober/November; die Entsorgungskosten von zwei Sammelterminen sind in Abfallgebühren enthalten
2. Grünschnitt statt Sperrmüll; als Äquivalent für die zugelassenen 2 m³ Sperrmüll können über die Sperrmüllkarte von März bis November nach Anmeldung 3 m³ Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden
3. Grün- und Gartenabfallentsorgung über Grünabfallsäcke oder Banderolen; Kosten fallen nur für den Kauf der 60-Liter-Grünabfallsäcke und Banderolen (je 0,50 EUR) an
4. kostenpflichtige Entsorgung über Wertstoffhöfe oder private Kompostieranlagen

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auf Antrag bei der Unteren Abfallbehörde des Landkreises eine verwaltungskostenpflichtige Ausnahmegenehmigung zu erhalten, wenn die pflanzlichen Abfälle Schädlings- oder Krankheitsbefall aufweisen, die eine Beseitigung durch Verbrennen der Abfälle erfordern.

Voraussetzung ist, dass eine Bescheinigung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Fachbereich Pflanzenschutz, Mühlweg 19 in 06108 Halle/S. vorgelegt wird, mit welcher der Krankheits- oder Schädlingsbefall bestätigt wird.

Weitere Informationen zum Thema „Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen“ erhalten Sie auch auf der Homepage des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Mansfeld-Südharz unter www.abfallwirtschaft-msh.de

Einladung zur Verbandsschau 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Unterhaltungsverband „Helme“ führt entsprechend § 118 Landeswassergesetz, Neufassung Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 12.04.2006, GVBL LSA Nr. 15/2006 vom 20.04.2006, zuletzt geändert durch das 5. Gesetz zur Änderung des WG LSA vom 10.12.2009 (GVBL LSA Nr. 23 vom 18.12.2009 S. 637) und Neufassung der Satzung des UHV „Helme“, vom 18.12.2009, Veröffentlichung im Amtsblatt LK Mansfeld-Südharz am 23.01.2010, Satzung zur Änderung der Satzung des UHV „Helme“ vom 07.05.2010 eine

Verbandsschau für das Jahr 2011

im Zeitraum vom **03.05.2011 bis 11.05.2011** durch

Dazu möchten wir hiermit zu den nachfolgend aufgeführten Terminen in den einzelnen Schaubezirken einladen.

Schaubezirk 3: 05.05.2011

Treffpunkt: **9.00 Uhr**, Parkplatz Friedhof Riestedt für den Bereich Sangerhausen, Lengefeld, Wettelrode, Grillenberg, Pölsfeld, Obersdorf, Riestedt, Emseloh, Gonna, Annarode, Blankenheim/ Klosterode

Schaubezirk 5: 09.05.2011

Treffpunkt: **9.00 Uhr**, Helmebrücke Katharinenrieth für den Bereich Oberröblingen, Niederröblingen, Einzingen, Nienstedt, Othal, Allstedt, Katharinenrieth, Edersleben, Sangerhausen

Schaubezirk 6/1: 10.05.2011

Treffpunkt: **9.00 Uhr**, Gemeinde Osterhausen für den Bereich Lutherstadt Eisleben, für OT Bischofrode, OT Schmalzerode, Hornburg, Farnstädt, OT Osterhausen/Sittichenbach, OT Rothenschirmbach, Bornstedt, Hornburg, Farnstädt, Mittelhausen, Einsdorf, Wolferstedt, Winkel

Schaubezirk 6/2: 11.05.2011

Treffpunkt: **9.00 Uhr**, Gemeinde Nienstedt für den Bereich Nienstedt, Sotterhausen, Beyernaumburg, Liedersdorf, Holdenstedt, Klosterode

Achtung bitte Beginn um 9.00 Uhr beachten!

Stichel

Verbandsvorsteher

Die Einladung zur 7. Verbandversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ wurde in den Sangerhäuser Nachrichten vom 01.04.2011 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kruse, Assistenz

Trinkwasserzweckverband „Südharz“


Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Tel.: 0 34 64/2 77 19 -1 11

Fax: 0 34 64/2 77 19 -1 50

www.tzvsuedharz.de



**VERLAG
L
WITTICH**

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Einladung zum 2. Staffellauf am 29. April 2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr wollen wir wieder den beliebten Staffellauf durchführen. Die Schüler der Grundschulen Allstedt und Holdenstedt sowie die Kinder des AWO Kindergarten „Am Kreuzberg“ nehmen daran teil.

Die gastronomische Versorgung erfolgt durch die Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Allstedt e. V.

Gemeinsam werden wir für gute Stimmung sorgen.

Alle Freunde des traditionellen Staffellaufes laden wir hiermit herzlich ein! Wir hoffen sehr, dass viele Zuschauer kommen, die unsere Sportler anfeuern.

Beginn: **17.00 Uhr** in der **Gerstenstraße**

Ihr Bürgermeister
und der

Grundschulförderverein

Nicole Rotzsch wiedergewählt

Die CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Rotzsch konnte am 20. März 2011 bei der Landtagswahl ihr Direktmandat für den Wahlkreis 41 (Querfurt) erneut gewinnen. Damit bleibt sie für die Stadt Allstedt weiterhin als Abgeordnete zuständig. „Ich möchte mich ganz herzlich bei den Wählerinnen und Wählern für Ihr Vertrauen bedanken. Über dieses Votum habe ich mich sehr gefreut,“ so die gewählte Landtagsabgeordnete.

Wenn Sie mit Nicole Rotzsch in Kontakt treten wollen:

Wahlkreisbüro

Nebraer Str. 22

06268 Querfurt

Tel.: 03 47 71/7 38 80

nicole.rotzsch@t-online.de

Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn berichtet

Am 31.03.2011 fand in Sotterhausen/Dorfscheune das kleine Skatturnier statt. 28 Senioren nahmen teil und kämpften hoch motiviert um Punkte und Plätze.

Spielfreude und geselliges Beisammensein standen dabei im Vordergrund.

Die ersten Plätze belegten:

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Rüdiger, Rolf | 1906 Punkte |
| 2. Hutterer, Ludwig | 1409 Punkte |
| 3. Ibe, Rudi | 1397 Punkte |

Die Auswertung des Turniers übernahmen Schiedsrichter Herr Naue, Frau Hennig und Bürgermeister der Stadt Allstedt Herr Richter. Letzter setzte eine pfiffige Idee um, ließ für das Skatturnier 3 Pokale anfertigen und überreichte sie persönlich. Eine schöne Geste! Eine Urkunde erhielten die strahlenden Sieger natürlich auch.



Allen fleißigen Helfern dieser bewährten Veranstaltung sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

- Bürgermeister der Gemeinde Sotterhausen, Herr Hagen Böttger, stellte den Raum kostenfrei zur Verfügung und eröffnete. Ihm gebührt unsere besondere Anerkennung für seine stetige Bereitschaft, Hilfe und Zuverlässigkeit.
- Als Schiedsrichter fungierte Herr Naue von den „Rosenbuben Sangerhausen“.
- Ihm zur Seite stand Frau Keller.
- Herr Keller sorgte für ansprechende Aushänge und Urkunden.
- Leckeren Kuchen stellten bereit: Frau Friedrich, Frau Hennig, Frau Kundrat, Frau Herrmann
- Frau Herrmann sorgte auch für den Kaffee und hatte im Vorfeld schon alles gut vorbereitet. Würstchen und Getränke gab es natürlich auch zur Stärkung.
- Die Skatspieler wurden gut versorgt mit Speisen und Getränken durch die fleißigen Helfer Frau Herrmann, Frau Hennig, Frau Kundrat, Frau Schulze.
- Der Nachmittag stand wieder unter Obhut von Frau Hennig. Ein schöner Nachmittag! Schon herrscht Vorfreude auf das große Skatturnier im Herbst.

*Nur das fröhliche Herz ist fähig,
Wohlgefallen am Guten zu finden.
(Immanuel Kant, dt. Philosoph)
S. Kundrat*

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|---------------------------|---------------------|
| am 13.04. | Frau Ruth Bollmann | zum 83. Geburtstag |
| am 13.04. | Herrn Lothar Kunze | zum 76. Geburtstag |
| am 13.04. | Herrn Manfred Stolle | zum 75. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Henriette Alb | zum 87. Geburtstag |
| am 14.04. | Herrn Peter Behn | zum 71. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Gundula Hunger | zum 75. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Hella Richter | zum 70. Geburtstag |
| am 15.04. | Frau Gerda Dietrich | zum 82. Geburtstag |
| am 15.04. | Frau Gerda Piesker | zum 89. Geburtstag |
| am 17.04. | Frau Gertraud Hierse | zum 81. Geburtstag |
| am 17.04. | Herrn Klaus Leidenfrost | zum 70. Geburtstag |
| am 21.04. | Herrn Georg Wienholz | zum 80. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Elli Krempler | zum 78. Geburtstag |
| am 22.04. | Herrn Herbert Schlenstedt | zum 79. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Margarete Wagner | zum 73. Geburtstag |
| am 23.04. | Frau Luise Höndorf | zum 101. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Annemarie Möser | zum 83. Geburtstag |
| am 24.04. | Herrn Otto Schmidt | zum 72. Geburtstag |
| am 25.04. | Frau Dorothea Balaske | zum 74. Geburtstag |
| am 26.04. | Herrn Georg Bauschke | zum 71. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Eugenie Pietzel | zum 78. Geburtstag |
| am 27.04. | Herrn Günter Heidingen | zum 77. Geburtstag |
| am 27.04. | Frau Marta Herrmann | zum 87. Geburtstag |
| am 27.04. | Herrn Hans-Georg Märzke | zum 70. Geburtstag |
| am 28.04. | Herrn Franz Grund | zum 75. Geburtstag |
| am 28.04. | Herrn Guido Herrmann | zum 76. Geburtstag |
| am 29.04. | Herrn Werner Weber | zum 85. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Elsbeth Einicke | zum 86. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Renate Klapproth | zum 70. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Ursula Wächtler | zum 89. Geburtstag |
| am 01.05. | Frau Margot Zerbe | zum 85. Geburtstag |
| am 02.05. | Frau Ruth Räuber | zum 79. Geburtstag |
| am 03.05. | Frau Maria Wagner | zum 80. Geburtstag |
| am 03.05. | Frau Gertraud Woicke | zum 81. Geburtstag |
| am 05.05. | Frau Hannelore Wallborn | zum 84. Geburtstag |

am 06.05.	Frau Erna Duske	zum 80. Geburtstag
am 06.05.	Frau Elfriede Paul	zum 75. Geburtstag
am 06.05.	Frau Johanna Sidowski	zum 77. Geburtstag
am 08.05.	Frau Anita Buch	zum 74. Geburtstag
am 08.05.	Frau Irmgard Heinecke	zum 71. Geburtstag
am 09.05.	Frau Ilse Monser	zum 74. Geburtstag

Aber für eine schöne gehaltvolle Erinnerung sorgen nicht nur das Ambiente von Burg und Schloss an dem Tag, sondern besonders auch die Interessensvereinigung für humanistische Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. Mansfelder Land und Umgebung, vertreten durch Frau Schreiber. Gratuliert wird im Vorfeld nicht, ich werde persönlich kommen zur Feierstunde. Ich wünsche uns einen schönen Tag.

Ach so, da war doch noch was in Katharinenrieth! Bildlich gesehen!

Mit freundlichen Grüß

Ihr Bürgermeister J. Richter

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die fünfte Jahreszeit verabschiedet und jetzt;

April, April der weiß nicht was er will.

Mal Regen und mal Sonnenschein ...

Na ja das Wetter macht keine Termine, aber sie stehen fest im Kalender.

Nun zunächst ein herzliches Dankeschön des Kreiswahlleiters, des Wahlleiters der Stadt Allstedt Frau Kögel und auch meinerseits an die Wahlhelfer unserer Stadt. Den ganzen Sonntag gemeinnützig bei der Landtagswahl mitzuhelfen, auszuzählen und noch spät abends die Wahlergebnisse akkurat in die Formblätter einzutragen, darf und soll hiermit honoriert werden. Bei schönem Wahlwetter lässt sich auch anderes tun. Danke.

Im Gegensatz zu anderen Kommunen können wir in jedem Ortsteil eine Wahlurne aufstellen.

Das ist im gemeinsamen Interesse für alle Beteiligten besonders wichtig und beizubehalten.



Der Erbsbär in Katharinenrieth unterwegs ,auch mit Unterstützung des Bürgermeisters an den Heimatverein, vertreten durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Hoffmann.

Eines bleibt kritisch anzumerken, dass sich viele Bürger mit dem Wahlkreis überhaupt nicht anfreunden können. Ehrlich gesagt ich auch nicht, sind wir Mansfeld-Südharz oder Saalkreis.

Diese Frage gilt es auf politischer Ebene zu klären.

Vielleicht haben Sie auch ein Ei bzw. ein Osterei vom Geflügelzüchter, denn der kann durchaus Ihr Nachbar sein.

Zum ersten gemeinsamen Meinungs austausch mit den Rasse- und Zuchtvereinen werden wir uns im Rathaus treffen. Die Vereine sind gut aufgestellt, dass habe ich voriges Jahr einige Male erleben dürfen. Ihre Arbeit organisieren sie sehr bewusst und es belebt den ländlichen Bereich ungemein. Deshalb ist es nur allzu verständlich, dass wir miteinander reden, denn einige Sorgen habe ich wohl vernommen.

Jedenfalls weiß ich schon um die Kreistierschau der Beyernaumburger, übrigens die 53. Tierschau, bescheid.

Und wenn Ostern ist werden die Kinder des Kreuzberges beim Kaninchenzuchtverein immer eingeladen, symbolträchtige Begegnung mit dem Osterhasen.

Im April steht die Jugendweihe fest im Kalender. Die Vorbereitungen laufen nicht nur hier im Rathaus sondern sicherlich auch in so manchem Elternhaus. Wie das Wetter an dem Tag wird vermag ich nicht zu sagen.

Aufruf zum Frühjahrsputz der Stadt Allstedt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die Tage werden wieder länger, die Sonne scheint vermehrt durch die Fenster des Hauses und bringt helles Licht hinein, die müde Winterstimmung verfliegt und jeder ist wieder voller Tatendrang. Die beste Zeit für den Frühjahrsputz.

Alljährlich und traditionell möchte ich Sie hiermit wieder aufrufen:

zum Frühjahrsputz am 16.04.2011

Lassen Sie uns gemeinsam die Winterreste beseitigen und den Frühling mit seinen Boten Einzug halten.

Ihr Bürgermeister

J. Richter

**Gemeinde zur Zeit vakant;
Vakanzvertretung**

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

17. April 2011 um 9.30 Uhr

21. April 2011 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Mittelhausen

Karfreitag: Allstedt 22. April 2011, 14.00 Uhr

Ostersonntag, 25. April 2011 um 5.30 Uhr in Wolferstedt

Ostermontag, 26. April 2011 um 10.00 Uhr

1. Mai 2011 um 9.30 Uhr (m. Abendmahl)

8. Mai 2011 um 9.30 Uhr

Regelmäßige Kreise

Neuer Singkreis, mittwochs 18.30 Uhr

Kirchenchor, jetzt in Heygendorf, donnerstags 19.30 Uhr

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leidens, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Mittelhausen (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden.

Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (s. Bericht unten). Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Tischabendmahlsgottesdienst in Mittelhausen

Am Gründonnerstag, dem 21. April 2011 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahlgottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit sich anschließendem Essen halten. Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tagen der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Buffet mitgebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können. Für Getränke ist gesorgt. Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Buffet vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. i. R. Schultz gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchgemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, den 24. April 2011 beginnt der Gottesdienst zunächst um 5.30 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen sie sich ruhig einmal ein auf ein auf Etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Buffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Oma-, Opa-Nachmittag im „Rotkäppchen“

Es ist in der AWO Kita „Rotkäppchen“ in Allstedt schon zur Tradition geworden, dass unsere Kinder mit Oma und Opa gemeinsam ein paar Stunden verbringen.



In diesem Jahr hatten wir dafür den 17.03. festgelegt. Die Kinder hatten schon Tage vorher mit einer persönlichen Einladung ihre

Großeltern zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Einrichtung war frühlinghaft ausgestaltet, die Tische gedeckt, nun konnte es los gehen.

Pünktlich trafen dann auch unsere Gäste ein, es fanden an diesem Nachmittage viele den Weg in die Kita. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt. Ob das Programm wohl klappt?

Dann füllten sich die Räume sehr schnell. Jeder fand seinen Platz und schon erklangen die ersten Lieder. Wie waren die Omas und Opas doch erstaunt, was ihre Enkel schon alles gelernt hatten.

Anschließend genossen alle Anwesenden noch in einer angenehmen Atmosphäre Kaffee und Kuchen, gemeinsam mit den Enkeln verging die Zeit viel zu schnell.

Danken möchten wir allen Anwesenden für ihren Besuch.

Bis zum nächsten Jahr!

Frohn

Die AWO Kita „Rotkäppchen“ feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag.

Aus diesem Anlass haben wir eine kleine Ausstellung im Schaufenster der Bibliothek vorbereitet.

Einfach einmal vorbeischaun und vielleicht werden alte Erinnerungen wieder wach!



Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail- Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52 -5 19 Museum

Fax: 03 46 52 -6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Achtung! Ab 01.04. gelten wieder die Sommeröffnungszeiten!

Dienstag - Sonntag/Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - ab 17. April 2011 wird die Sonderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ gezeigt. Drei russische und ein deutscher Maler waren in Weimar und Umgebung, (u. a. auch im Schloss Allstedt) auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus. Ausstellungsdauer vom 17.04. bis 17.07.2011.

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,
Tel. 03 46 52/ 6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: rene Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

Veranstaltungsrückblick

Cat Stevens - Abend begeisterte Publikum

Aus nah und fern waren Interessenten angereist, um die Veranstaltung „Welcome Cat Stevens“ mit den Musikern von „Wolken & Brücken“ aus Chemnitz mitzuerleben. Und sie wurden nicht enttäuscht. Gekonnt wurde die Entwicklung des Songpoeten in ihren wichtigen Abschnitten dargestellt und mit einer Auswahl seiner schönsten und bekanntesten Songs und Balladen zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis zusammengefügt.



Die Künstler von „Wolken & Brücken“ beim Cat Stevens-Programm

Veranstalter und Publikum freuen sich bereits auf den 8. Oktober 2011. Denn dann werden unter dem Motto „Lennon was a Beatle“ das Leben und die Songs John Lennons dargeboten.

Veranstaltungsvorschau

17. April 2011, 15 Uhr, Galeriegang

Eröffnung der Wanderausstellung „Großherzogin Maria Pawlowna und Friedrich Schiller - eine künstlerische Spurensuche in Weimar und Umgebung“

Drei russische und ein deutscher Maler stellen die Ergebnisse ihrer künstlerischen Spurensuche aus, die sie u. a. auch nach Allstedt führte. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Maria Pawlowna Gesellschaft e. V. und der multikulturellen Integrationsgruppe (MIG) Jena e. V. Alle geschichtlich und künstlerisch Interessierten sind zur Ausstellungseröffnung, die von einem russischen Ensemble umrahmt wird, herzlich eingeladen.

Ausstellungsdauer: 17.04. bis 17.07. 2011.

24. April 2011 (Ostersonntag), 16 Uhr, Schlosskapelle

„Die Kunst des Küssens“

Lieder zur Laute aus Renaissance und Barock

Heiteres Konzert mit dem Ensemble „Resonantia“, Leipzig;

15. Mai 2011, ab 10 Uhr Internationaler Museumstag unter dem Motto

„Museen, unser Gedächtnis“

Ermäßigter Eintritt!

Einwohner und Besucher, die in ihrem Besitz interessante historische Aufnahmen von allgemeinem Interesse haben, werden gebeten, diese an diesem Tag mit in die Museen des Landkreises Mansfeld-Südharz zu bringen, um sie dort evtl. scannen zu lassen.

29. Mai 2011, 16 Uhr, Schlosskapelle

Heiteres Frühlingskonzert

Mitwirkende:

MDR-Moderator
Bürgermeister von
Sangerhausen a. D.
Bariton
Musikdirektor

Andreas Mann

**Fritz Dieter Kupfernagel
Götz Schneegaß
Reinhard Naumann**

R. Böge

**Aus Vereinen und Verbänden
der Stadt Allstedt**

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Herr Daniel Becker

Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66

05.05.2011

um 19.00 Uhr

Vorstandssitzung am Teich in Allstedt

07.05.2011

um 07.00 Uhr

1. Hegeangeln an der Kiesgrube

Vorschau:

14.05.2011

um 07.00 Uhr

2. Arbeitseinsatz am Teich in Allstedt

10.00 Uhr

Versammlung inkl. Kinder u. Jugend am Teich in Allstedt

Möglichkeiten zu außerplanmäßigen Arbeitseinsätzen sind individuell mit dem Vorstand abzusprechen (Daniel Becker Tel. 67 08 66/Wolfgang Eckert Tel. 280)



Der Vorstand des Angelsportvereins Allstedt wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes Osterfest.



**FERRARI FAN CLUB
JOLO e. V.**

Dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Jochen Franke konnten die zahlreich erschienenen Mitglieder/innen entnehmen, dass auch das Jahr 2011 mit einigen Höhen und Tiefen abgeschlossen wurde.

Der absolute Tiefpunkt war das letzte

Rennen der Formel 1 in Abu Dhabi, Ferrari Pilot hätte ein vierter Platz zur WM gereicht, durch „wieder einmal Südländische Fehleinschätzung“ der Teamleitung wurde daraus nichts. Ein kleiner Trost; mit Vettel wurde ein Deutscher Pilot amtierender Weltmeister 2010/11. Zu den Höhepunkten zählte wiederum wie seit Jahren das Osterfeuer und das Countryfest. Letzteres wurde wieder wie die Jahre zuvor mit einem Minus abgeschlossen, sollte dies auch 2011 durch negative Besucherresonanz wiederum der Fall sein, wird dieser musikalische Ohrenschaus gänzlich eingestellt. Neben kleineren internen Clubveranstaltungen wie Dartturnier, Feuerzangenbowle etc. wurde auch eine Brauereibesichtigung in der Bierstadt Radeberg absolviert.

Dem Kassenbericht von Bernd Liesegang war zu entnehmen dass der Club nach wie vor im Plus angesiedelt ist. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Frank Bartsch und Bernd Liesegang kandidierten aus beruflichen- bzw. persönlichen Gründen nicht mehr, sie wurden von Jochen Franke mit einem Präsent verabschiedet. Für gutes Engagement für den Club erhielten Brigitte Liesegang und Heidi Kabath ebenfalls Aufmerksamkeiten. Franke dankte seinen Vorstandskollegen und allen aktiven Mitgliedern für die Mitarbeit, der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Unter der Wahlleitung von Pfarrer Rainer Hoffmann wurden folgende Mitglieder für zwei Jahre in den Vorstand gewählt: Jochen Franke - Heiko Becker - Hans-Dieter Grützner - Frank Pawellek und Dirk Monser.

Auch für 2011 sind wieder Ziele gesetzt, der Club wird auf diese im Stadtanzeiger hinweisen.



Allstedter Stadtschwalben unter alter/neuer Leitung

In der ordentlichen Jahreshauptversammlung des gemischten Chores begrüßte die Vereinsvorsitzende Marianne Niemeyer neben den zahlreich Erschienenen, Chorleiter Hess und Bürgermeister Jürgen

Richter. Der Jahresbericht wurde aufmerksam entgegengenommen, auch 2010 war der Chor sehr aktiv und nahm an vielen Auftritten teil.

Die Geselligkeit kam ebenfalls nicht zu kurz und stärkte so den Zusammenhalt der Akteure. Durch die Aufnahme neuer Sangesfreunde war eine Satzungsänderung notwendig, diese wurde einstimmig angenommen.

Der Personalstand konnte nicht nur gehalten, sondern ausgebaut werden, dies lässt für die Zukunft hoffen. Gründungsmitglied Gertrud Link wurde zum Ehrenmitglied ernannt, eine nicht alltägliche Anerkennung.

Auch für das Jahr 2011 sind die „Weichen“ positiv gestellt; viele Termine liegen bereits fest.

Der Vorstand:

1. Vorsitzende Marianne Niemeyer
2. Vorsitzende Gerda Giebel
Kassiererin Rosita Röhrborn

Dass die Stadtschwalben nicht nur singen, sondern auch feiern können, bewiesen diese nach der Jahreshauptversammlung.

Laut singen wenn der Alltag sie fordert:

Singen Sie! Egal ob Ihren Lieblingslied oder ein altes Kinderlied. Hauptsache laut und mit Spaß daran. Am meisten Freude macht es übrigens mit mehreren. So verschwinden Stress und Ängste, der Körper produziert Happy-Hormone.



Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm. Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt

Stellv. Wehrleiter: Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt

In der Feuerwehrchronik geblättert

6. Mai 1931, vor 80 Jahren

Brand im Lager der Metallwerke Rudolph AG

Mittag 3/4 12 ertönte die Feuersirene, jedoch ist schon vorher die Fabriksirene in Gang gesetzt worden. Aus ungeklärter Weise ist im Lager der Metallwerke Rudolph ein Feuer ausgebrochen. Die Feuerwehr rückte, gemeinsam mit der Belegschaft des Werkes, dem Brand zu Leib. Qualm erschwerte die Löscharbeiten, welche aber alsbald beendet werden konnten.

26. April 1926, vor 85 Jahren

Notwendigkeit eines Motorfahrzeuges

Um mit der neuen Motorspritze auch rechtzeitig am Brandort zu sein, ist es von Nöten, dass die Pferdebespannung von einem Motorfahrzeug ersetzt wird.

Daher ist vom Feuerlöschverband ein gebrauchter sechssitziger Personenkraftwagen gekauft worden, welcher noch einen Preis von 3000 Reichsmark hat. Der Kreisdirektor stellte einen Betrag von 2000 Reichsmark zur Verfügung. Da keine rosige Lage in der Kasse des Feuerlöschverbandes herrscht, wird der Kreisrat um einen Zuschuss von 1000 Reichsmark gebeten. So wäre dafür gesorgt, dass nicht Darlehen aufgenommen werden müssen.

8. Mai 1896, vor 115 Jahren

Die Feuerwehr braucht Leute

Durch Verzug sind einige Leute aus der Feuerwehr ausgeschieden. Daher bittet der Ortsbrandmeister Ludwig sechs Mann (namentlich aufgeführt) zu einem Treffen im Spritzenhaus, am 10. Mai 1896, morgens 1/2 7 Uhr. Die verzogenen Feuerwehrleute sollen namhaft gemacht werden, damit an ihrer Stelle andere Persönlichkeiten vorgeschlagen werden können.

Im Einsatz

Zu einem Fehlalarm, wie sich später herausstellte, mussten die Allstedter Kameraden am 22. Februar 2011, ausrücken, Alarmauslösung war 16.24 Uhr. Im Allstedter Seniorenzentrum wurde die Brandmeldeanlage aktiviert, was den Alarm auslöste. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz. Am 6. März 2011, gegen 15.15 Uhr, wurde Feueralarm ausgelöst und man wurde zu einem Dachstuhlbrand nach Pölsfeld, einem Ortsteil von Allstedt beordert. Es sah schlimm aus, vor allem in der engen Straße gab es wenig Bewegungsfreiheit. Die Sangerhäuser Kameraden wurden zur Unterstützung mit der Drehleiter angefordert. Es entstand beträchtlicher Sachschaden. Auch hier war der gesamte Löschzug im Einsatz.

Und wieder gab es zwei Fehlalarme, was man vorher nicht weiß. Auf dem Schulbauernhof Othal, einem Ortsteil von Allstedt, waren die Brandmeldeanlagen aktiviert worden. Am 7. März 2011 wurde gegen 14.02 Uhr Alarm ausgelöst und am 22. März 2011, gegen 12.17 Uhr. Irgendeinen Grund muss es doch geben. Was wäre wenn die Kameraden woanders dringend gebraucht wurden? Auch hier war der gesamte Löschzug im Einsatz. Am 23. März 2011, gegen 16.26 Uhr, gab es Feueralarm für die Allstedter Kameraden. An der Verbindungsstraße oder auch Wirtschaftsweg genannt, zwischen den Ortsteilen Nienstedt und Wolferstedt brannte sogenanntes Ödland. Dieser Flächenbrand konnte rechtzeitig gelöscht werden, ehe er auf weitere trockene Flächen übergreif. Es kam der Tanklöschzug zum Einsatz.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 2. Mai 2011, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 21. April und 6. Mai 2011, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender entsprechender Auswertung der Übung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Am 9. April 2011 feierte
unser Kamerad,
der Hauptlöschmeister

Erich Mann

seinen 80. Geburtstag.

Alle Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren
nachträglich recht herzlich zu diesem
Ehrentag.

Die Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr
Allstedt wünscht allen
Kameradinnen und
Kameraden, auch
denen, der Ortsteile,
sowie den Familienan-
gehörigen, frohe und
besinnliche Ostertage.
*hjl, nach Information der
Wehrleitung*



Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

2. Blutspende im Jahre 2011 in Allstedt

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz, rufen auf zur 2. Blutspendeaktion in Allstedt.

Termin ist **Donnerstag, 21. April 2011** (Gründonnerstag), ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten (Vereinsraum und Speiseraum der Grundschule) auf dem Schulhof.



Die erste Station ist die Anmeldung, wo Formulare ausgegeben werden und die Personalien erfasst werden. Von links die Damen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, Frau Hohmann und Frau Wunsch

Was passiert, wenn ein Bürger Blut spendet?

Zuerst werden die Personalien aufgenommen, Personalausweis bei Erstspendern bzw. Spenderausweis ist mitzubringen. Mit dem Ausfüllen eines Fragebogens und einer Blutvoruntersuchung geht es weiter. Am Ohr wird ein Tropfen Blut entnommen und wird untersucht.

Nach einem Gespräch mit dem anwesenden Arzt, er will wissen, was gab es für Vorerkrankungen und was wurden bzw. werden noch für Medikamente eingenommen. Wenn alles in Ordnung ist, geht es zur offiziellen Blutspende. Die eigentliche Spende dauert 10 bis 12 Minuten und findet im Liegen statt.

Es ist wichtig, dass man nach der Spende noch etwas liegen bleibt bzw. sich ausruht. Am Schluss der Prozedur kann man sich mit einem appetitlich zubereiteten Imbiss stärken und vor allem unbedingt Getränke dem Körper zuführen.

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familienangehörigen ein frohes Osterfest.

Text und Foto: hjl

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt

Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, priv. 03 46 52/1 02 09

Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein frohes Osterfest.



Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch,
AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

Grasmücken, die fleißig singen, wollen uns den Frühling bringen.
April 2011

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste **Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung** findet am Donnerstag, dem **05.05.2011 um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“** statt. Wir möchten diese Versammlung nutzen, um § 9 und § 8 unserer Satzung zu ändern und die **Vereinssatzung** an die geforderten Rechtsvorschriften anpassen. Es wäre erfreulich, wenn viele Vereinsmitglieder in der Versammlung anwesend wären, um über diese Satzungsänderung abzustimmen, aber auch andere Probleme zu besprechen.

Unsere diesjährige Gartenbegehung führen wir am Sonntag, dem 22.05.2011, ab 9.00 Uhr in der Anlage „Hornberg“, gegen 10.30 Uhr Anlage „Kosakenwiese“ und gegen 11.30 Uhr Anlage „Zwinger“ durch. Wir denken, dass bis zu diesem Zeitpunkt jeder die Möglichkeit hatte, seinen Garten in einen ordentlichen Zustand zu bringen und aus dem Winterschlaf zu holen.

Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann diese Gelegenheit gleich nutzen und unkompliziert Fragen zu klären.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass Pacht- und Vereinsbeitrag für 2011 auf das

Konto : Kleingartenverein Allstedt

BLZ: 800 550 08

Konto Nr.: 0 340 202 874 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz

bezahlt sein muss.

Für einen Garten bezahlen wir 30,- €, für zwei Gärten 45,- € und für 3 Gärten 60,- €. Bei späterer Zahlung erfolgt Zinsaufschlag.

Zur Information für alle hängen wir in die Schaukästen einen Musterpachtvertrag. Dieser gilt für alle Pächter ab Jahr 2011. Wer Interesse an einen Garten hat, meldet sich unter o. a. Tel.-Nr. Wir haben in allen 3 Anlagen noch preiswert Gärten zu verpachten.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender



SV Allstedt e.V.

Anzeige

Coccejus



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheits-sport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/1 24 46

Zwei Siege mit nach Allstedt gebracht

Nach Springe musste Allstedts Rollhockey-Landesligamannschaft reisen zum vorletzten Punktspieltturnier. Zwei Spiele musste das Allstedter Team austragen.

Das erste Spiel gegen den Lauenauer SV wurde nur von Allstedt bestimmt und konnte mit 3 : 0 gewonnen werden. Alle drei Tore schoss Mario Bruns. Ein Gegenspieler sah aufgrund seiner ruppigen Spielweise Rot und musste das Spielfeld verlassen.

Zeit ersetzt wurde Spiel-Nr. 2 gegen den Haldenslebener SC ausgetragen. Am Anfang sah es recht mager mit der Torausbeute aus, nur Jennifer Jänecke konnte bis zum Halbzeitstand mit 1 : 0 glänzen.

In der zweiten Spielhälfte klappte alles besser, da waren es Marco Nickel, Mario Bruns, Klaus Kühnold und nochmal Jennifer Jänecke, die für den 7 : 0-Endstand sorgten.

Für Allstedt spielten: Matthias Kunze, Marco Nickel (1), Mario Bruns (5), Jennifer Jänecke (2), Klaus Kühnold (2) und Jenifer Böttger.

2. Bundesliga

Nach einem 4 : 2-Heimsieg gegen die Moskitos aus Wuppertal musste man zum Angstgegner nach Springe. Gastgeber war der SC Bison Calenberg. Hier bekamen die Allstedter eine 14 : 3-Klatsche, was zu erwarten war. Die Calenberger liebäugeln mit der 1. Rollhockey-Bundesliga.

Am 2. April wurde die Spvg Herten erwartet. Das Ergebnis lag bis Redaktionsschluss nicht vor.

Vorschau der Heimspiele

Sonntag, 17. April 2011, 14.00 Uhr, im Eberhard-Kannegießer-Stadion

SV Allstedt gegen Valkenswaardse RC (Niederlande)

Samstag, 14. Mai 2011, 15.30 Uhr, im Eberhard-Kannegießer-Stadion

SV Allstedt gegen VfL Marl-Hüls

hjl

Abt. Fußball

„Ungeschlagen durch den März - so präsentierte sich unsere I. Mannschaft. Damit konnte man den Platz im oberen Tabellendrittel festigen und ausbauen.

Nun gilt es in den nächsten Partien Platz 3 anzugreifen. 2 Punkte bis zum Drittplatzierten sollten möglich sein, jedoch muss man in den nächsten Spielen gegen den Tabellenzweiten aus Emseloh und den Tabellendritten aus Roßla die Punkte sammeln. Hierzu wünschen wir viel Erfolg.

Unsere Frauenmannschaft konnte alle Rückrundenspiele in der Landesliga gewinnen. Damit verbesserten Sie sich auf den 2. Tabellenplatz der Landesliga Süd. Nun hat man 3 Heimspiele in Folge und möchte natürlich den 2. Platz verteidigen.

Auch die Alten Herren sind in die neue Spielserie gestartet, dazu sponserte die Tischlerei Kober aus Wolferstedt neue Trainingsanzüge. Auch die Alten Herren haben kein Spiel im März verloren. Mit 5 : 1 gegen Amsdorf und ein 9 : 0 gegen Wolferode stehen zu Buche.

Ebenfalls sehr erfolgreich agierten unsere Jugendmannschaften. Zum größten Teil mit Siegen für den SVA endeten die Märzspiele. Unsere D-Jugend ist Tabellenführer und die E- und F-Jugend Tabellendritter. Der blanke Wahnsinn!!!

Am 16.04.11 führt die Abteilung Fußball einen Arbeitseinsatz auf dem Waldsportplatz durch. Treffpunkt ist 09:00 Uhr. Alle Mitglieder und Fußballverrückten sind dazu herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Nachträglich gratulieren wir der Firma Hron zum 20. Firmenjubiläum und dem Autohaus Lucks zum 30. Firmenjubiläum - weiterhin so viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Unser aufrichtiges Beileid gilt der Familie Coccejus. Harry Coccejus verstarb im März 2011. Danke für die geleistete Arbeit im Sportverein und speziell in der Abteilung Fußball.“

Ab Sommer 2011 wird es eine Spielgemeinschaft auf Kreisebene der II. Mannschaften mit dem SV Eintracht Niederröblingen geben. Wer Interesse hat dieser II. Mannschaft beizutreten, kann sich gerne an uns wenden.

Ansprechpartner: Herr Ritschel - 01 71/5 50 27 86.“

Maik Walther



Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Handballer mit unterschiedlicher Leistung

Die zweite Mannschaft vom USV Halle war zum „Heimspiel“ Gast in Sangerhausen. Nach einem Halbzeitstand von 9 : 12 konnte man wenigstens ein Remis zum Schluss erreichen. Mit dem 27 : 27 konnten die Allstedter wenigstens einen Punkt verbuchen. Anders sah es in Schafstädt aus, wo man gegen die zweite Vertretung des SV 1925 Steuden antreten musste.

Die Allstedter in ganz schlechter Verfassung kassierten eine 28 : 14-Niederlage. Im vorletzten Punktspiel in dieser Saison empfing der SV Allstedt zum „Heimspiel“ die zweite Vertretung vom VfB Bad Lauchstädt. Bis zur Halbzeitpause sah es so aus, als wenn der Gast als Gewinner hervorgehen würde. Die Situation änderte sich in der zweiten Spielhälfte wo man die Bad Lauchstädter voll im Griff hatte. Mit einem 27 : 22-Sieg konnte man wieder Boden in der Wertungstabelle gut machen.

Termin

B-Jugend

Das letzte Punktspiel in dieser Saison bestreitet die Allstedter B-Jugend vor heimischen Publikum am **Samstag, dem 7. Mai 2011**, in der Sporthalle der Sekundarschule. Gegner ist das Team vom VfB Bad Lauchstädt. **Anwurf: 15.00 Uhr.**

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen ein recht frohes und erholsames Osterfest.

Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für die großzügige Unterstützung.

Thomas Schlennstedt
Vorsitzender des SV Allstedt e. V.



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im April/Mai 2011

Mittwoch, 13. April 2011, 15.00 Uhr

Mit den Bewohnern des Seniorenzentrums Allstedt von Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ wollen wir das Osterfest vorbereiten und der Osterhase soll dabei mithelfen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Mittwoch, 20. April 2011, 14.00 Uhr

Zum heutigen Frühlingsfest und gleichzeitig vorgezogenes Ostern laden wir alle Senioren in unseren Vereinsraum recht herzlich ein. Der Osterhase sorgt für Überraschungen.

Mittwoch, 27. April 2011, 15.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats April laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die den Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Kulturell wird die kleine Feier umrahmt.

Dienstag, 3. Mai 2011

Die für den 6. April 2011 eingeplante Fahrt in den Frühling findet heute statt. Es geht nach Bernburg und von dort mit

dem Schiff auf der Saale lang. Gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Schiff. Wer noch teilnehmen möchte kann sich bei Freundin Friedrich melden.

Mittwoch, 4. Mai 2011, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele machen und gemeinsam bekannte Lieder singen. Interessenten können gern teilnehmen.

Mittwoch, 11. Mai 2011, 14.00 Uhr

Wir laden ein zu einer nachträglichen Muttertagsveranstaltung. Diese Veranstaltung in unserem Vereinsraum wird kulturell umrahmt.

Das war bei uns los

Am Mittwoch, dem 2. März 2011, erfolgte der monatliche Besuch im Allstedter Seniorenzentrum. Die Bewohner von Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ freuen sich immer Neuigkeiten aus der Stadt zu hören. Gemeinsam wurden kleine Sportspiele mit Softbällen ausgeführt, es wurde gesungen und Gehirntaining durchgeführt. Ein schöner Nachmittag wurde den Bewohnern des Seniorenzentrums geboten.

Aufgrund, dass am 8. März, dem Weltfrauentag, auch Fastnacht war, hatte man die Feier zum Weltfrauentag um eine Woche verschoben.

Traditionell kamen die Gesellen vom AGV mit der Blaskapelle in den Vereinsraum, wo sie herzlich empfangen wurden. Nach einigen Ständchen spielen und entsprechender Beköstigung rüstete man zum Weitermarsch. Zuvor wurde dem Vorstand des AGV eine Spende überreicht.

Es ging aber im Vereinsraum karnevalistisch weiter. Familie Simon sorgte für entsprechende Stimmungsmusik und alle konnten mitschunkeln oder bekannte Weisen mitsingen. Traditionsgemäß wurde am Fastnachtdienstag Pfannkuchen serviert. Wie schon erwähnt wurde der Weltfrauentag eine Woche später würdig begangen. Freundin Friedrich verwies auf die Bedeutung dieses Tages für die Frauen in der internationalen Geschichte. Die Gleichberechtigung war nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Die anwesenden Frauen wurden überrascht mit einer Rose, die vor jeder Teilnehmerin auf dem Tisch lag.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats

*Man sollte sich nicht schlafen legen,
ohne sagen zu können.*

dass man an dem Tag etwas gelernt habe.



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 10. April bis 10. Mai 2011 Geburtstag haben, wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Gertrud Piesker, Frau Elena Schmidt, Frau Gertraud Hierse, Frau Anke Würzburg, Frau Margot Zerbe, Frau Gertraud Woicke, Frau Maria Wagner, Frau Heike Rausche und Herr Thomas Pförtner.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick Allstedt“

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/8 61 30

Auch im Allstedter Seniorenzentrum wurde Fasching gefeiert

Am Montag, dem 7. März 2011, Rosenmontag, war Aufregung in beiden Häusern vom Allstedter Seniorenzentrum. Auch für die Bewohner von Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ bereitete man eine Faschingsfeier vor. Schon im Vorfeld wurden von

den Heimbewohnern Tischdekorationen und Girlanden gebastelt. Das Küchenteam ließ sich was einfallen und bot Leckereien und verschiedene Getränke an.

Für die musikalische Unterhaltung konnte Familie Simon gewonnen werden. Frau Ellen Simon war in ihrem Element, sie trat in verschiedenen Kostümierungen auf, immer so, dass man erraten konnte, wen Ellen im Play-back nachahmte. Es wurde viel geklatscht, mitgesungen und geschunkelt.

Dass die Veranstaltung gut ankam, war dadurch bewiesen, dass man schon nach dem nächsten gemütlichen Beisammensein fragte. Ein Dankeschön für die Organisation dieses kulturellen Beitrages und auch Danke dem Küchenteam für die Beköstigung.

Text: hjl, nach Information von Frau Teubner



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender:
Dirk Albrecht,
Tel. 0178/55 65 750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/519 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17 a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Runde Geburtstage/Jubiläen

Am 19. März feierte unser langjähriges, verdientes Vereinsmitglied **Hans Haarseim**, in Allstedt bestens bekannt als rot bemützter Radler, seinen 75. Geburtstag.

Für seinen unermüdbaren Einsatz zum Wohle unseres Vereins wurde unser „Hänschen“ in der Mitgliederversammlung am 1. April zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer schönen Urkunde geehrt, die sicher einen ganz besonderen Platz in seinem Hause erhält.

Wir wünschen dir, lieber Hans, noch viele schöne Jahre in Gesundheit und Glück im Kreise deiner Lieben so wie auch in unserem Verein.

55 Jahre alt wurde am 20. März unser Vereinsmitglied **Jürgen Schorch**. Die herzlichsten Glückwünsche unseres Vereins auch zu diesem Jubiläum!

Veranstaltungsrückblick

Vereinsinterne Faschingsfeier

Gut besucht war unsere vereinsinterne Faschingsfeier am 12.03., zu der unser Vereinsmitglied DJ Walter Franke gekonnt und mit gutem Gespür für die jeweilige Stimmung und die richtige Lautstärke für prima Stimmung sorgte.

Traditionelle Frauentagsfeier

Am 16.03. fand bereits traditionell die vereinsinterne Frauentagsfeier für unsere weiblichen Vereinsmitglieder und die Ehefrauen unserer männlichen Vereinsmitglieder statt.

Alles war wie immer bestens vorbereitet und die Kaffeetafel reichlich gedeckt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise unser Vereinsmitglied DJ Eberhard Marx.

Wanderung ins Märzenbechertal

Etwa 30 Vereinsmitglieder und Gäste starteten am 19.03. bei sonnigem Wetter zur traditionellen Wanderung ins Naturschutzgebiet Märzenbechertal weit Landgrafroda.

Die erwachende Natur genießend, legten wir unterwegs an ausgewählten Stellen kurze Pausen ein, in denen unser Ehrenvorsit-

zender Hans Beyer Interessantes berichtete, so u. a. zu Flurnamen und historischen Wegebezeichnungen. Am Bombenlager wurde traditionell gerastet und die Rucksäcke erleichtert, bevor es auf die letzte Etappe ging.

Im Märzenbechertal konnten wir weitere Heimatfreunde begrüßen, die gefahren waren und sich die Märzenbecherblüte ebenfalls nicht entgehen lassen wollten, so dass wir beim Gruppenfoto etwa 50 Teilnehmer zählen konnten.

Auch die Presse wartete dort schon, um wieder über unsere Wanderung zu berichten.

Die Märzenbecher standen in diesem Jahr besonders groß und kräftig in der Blüte, die Wachstumsbedingungen waren wohl optimal.

Nach der Besichtigung ging es zum Rastplatz am Arterschen Tal, wo Familie Hölzel bereits mit Rostbratern, Grillsteaks, Suppe und Getränken aufwartete - stets ein willkommener Abschluss eines solchen Tages. Ein herzliches Dankeschön geht neben Familie Hölzel auch an Vorstandsmitglied Helmut Kunert, der mit dem Kleinbus den An- und Abtransport derer übernommen hatte, die den weiten Weg nicht mehr zu Fuß gehen konnten.



Reporter Heinz Noack im Märzenbechertal im Gespräch mit Allstedter Heimatfreunden.



Dichter Andrang herrschte am Versorgungsstand von Familie R. Hölzel.

Vorschau auf kommende Vereinsveranstaltungen

Filmvorführung mit Horst Böhme

Am Samstag, 16. April 2011 um 19 Uhr, wird zu einer unterhaltenden Filmvorführung in unser Vereinshaus Am Schild eingeladen.

Horst Böhme hat die bisherigen Hoffeste unseres Vereins mit Filmen und Fotos dokumentiert und wird uns die Ergebnisse vorführen.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele interessierte Vereinsfreunde dieses Angebot wahrnehmen.

Ostereiersuchen für Kinder in den Kirschlöchern

Es ist wieder so weit. Der Osterhase steht vor der Tür!
Am Ostersonntag, 23.04. um 15.30 Uhr, lädt der Heimatverein Allstedt die Allstedter Kinder zum traditionellen Ostereiersuchen ins Vereinsdomizil in den Kirschlöchern ein.
Schönes Wetter haben wir bestellt und freuen uns auf viele fröhliche Kinder!

Traditionelles Maifest im Grünen

Bereits jetzt möchten wir auf unser beliebtes Maifest am 01.05. in den Kirschlöchern im Mallerbacher Feld hinweisen!
Wir hoffen wieder auf einen herrlichen Tag mit Sonnenschein satt, blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. Für die Versorgung mit den schönsten selbstgebackenen Kuchen, Deftigem vom Grill, Fischbrötchen und Getränken wird wie immer bestens gesorgt.
Für den Vorstand
R. Böge

4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung der Revisionskommission
9. Feststellung der Jagdpächter
10. Schlusswort des Vorsitzenden
11. Auskehrung des Pachtzins

Der Vorstand



Ferien 2011 auf dem Schulbauernhof Othai

Unser Tipp für alle Interessenten!

In den Oster- und Pfingstferien bieten wir Bauernhofcamps an mit täglich 2 Stunden Reiten und Pferdepflege.
Wir haben noch freie Plätze für unsere Bauernhofcamps in den Sommerferien.
Anmeldungen erbeten unter:
Tel. 0 34 64/27 92 09 oder schulbauernhof-othai@t-online.de



OT Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| am 13.04. Frau Edeltraut Hedig | zum 80. Geburtstag |
| am 13.04. Frau Ingeborg Pfeifer | zum 92. Geburtstag |
| am 14.04. Frau Marianne Ehrenpfordt | zum 77. Geburtstag |
| am 14.04. Frau Ruth Hoffmann | zum 78. Geburtstag |
| am 16.04. Frau Anette Lange | zum 80. Geburtstag |
| am 18.04. Herrn Joachim Horn | zum 76. Geburtstag |
| am 20.04. Herrn Fritz Kabel | zum 79. Geburtstag |
| am 21.04. Frau Elfriede Schacke | zum 86. Geburtstag |
| am 27.04. Herrn Arnd Bierwisch | zum 73. Geburtstag |
| am 04.05. Herrn Harri Haake | zum 82. Geburtstag |
| am 07.05. Frau Sonja Dietert | zum 74. Geburtstag |
| am 07.05. Herrn Harry Schmelzer | zum 73. Geburtstag |
| am 08.05. Frau Lieselotte Dittert | zum 80. Geburtstag |
| am 09.05. Frau Ingrid Franke | zum 74. Geburtstag |

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| am 13.04. Frau Renate Patzelt | zum 76. Geburtstag |
| am 17.04. Frau Käthe Linz | zum 77. Geburtstag |
| am 18.04. Herrn Günter Blauig | zum 75. Geburtstag |
| am 18.04. Herrn Wolfgang Langenhahn | zum 74. Geburtstag |
| am 23.04. Herrn Alfred Mainicke | zum 83. Geburtstag |
| am 03.05. Frau Johanna Bauersachs | zum 70. Geburtstag |

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 18.04.2011 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt.
Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Jagdgenossenschaft Beyernaumburg

Einladung

Die Jagdgenossenschaftsversammlung über den abzurechnenden Zeitraum, findet am Freitag, dem 29. April 11 um 19.00 Uhr in der neuen Schule in Beyernaumburg statt.
Alle Landbesitzer sind eingeladen.
Die Einlasskontrolle erfolgt nach geltendem Recht.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlusskontrolle
3. Bericht des Vorstandes

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

- 21.04.2011 Osterfeier
- 05.05.2011 Muttertag

Jagdgenossenschaft Emseloh

Am Mittwoch, dem 20.04.2011 wird in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus von Emseloh nochmals an alle Grundbesitzer von Feld- und Waldflächen die Jagdpacht bis Jagdjahr 2010/11 ausbezahlt.
Auf der Grundlage des Beschlusses 3/2002 der Jagdgenossenschaft erfolgt die Auszahlung für Flächen ab einem Hektar.
Auszahlungsbeträge sind 1,30 Euro pro vollen Hektar und Jahr.
Berechtigte haben einen Eigentumsnachweis zu erbringen.
gez. G. Ottilie
Vorsitzender

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.04.	Frau Erika Ehrig	zum 71. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Eberhard Pabst	zum 71. Geburtstag
am 23.04.	Frau Lieschen Deichmann	zum 71. Geburtstag
am 26.04.	Frau Margrit Köbe	zum 70. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Heini Machlitt	zum 73. Geburtstag
am 01.05.	Frau Ruth Voigt	zum 78. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hanni Freist	zum 76. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Hermann Hacker	zum 75. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Emil Doleschal	zum 80. Geburtstag
am 04.05.	Frau Helga Rhode	zum 70. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden 1. Donnerstag im Monat:
15.00 Uhr Frauenkreis
jeden 2. Montag im Monat:
19.00 Uhr Arbeitskreis Kirche St. Maria
jeden Donnerstag:
9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach

14.04.2011	
18.00 Uhr	Bußgottesdienst
22.04.2011	
15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
24.04.2011	
8.30 Uhr	Wortgottesfeier
25.04.2011	
8.30 Uhr	Hl. Messe
18.00 Uhr	Ökumen. Osterfeier
08.05.2011	
8.30 Uhr	Hl. Messe
14.05.2011	
17.30 Uhr	Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben

13.04.2011	
14.00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung; anschl. Seniorennachmittag
15.04.2011	
18.30 Uhr	Bußgottesdienst
16.04.2011	
15.00 - 16.00 Uhr	Beichtgelegenheit (auswärtiger Priester)
17.04.2011	
9.30 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession für die gesamte Pfarrei
21.04.2011	
19.00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Agapefeier und Anbetungsstunde
22.04.2011	
15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Fest der Auferstehung des Herrn

23.04.2011	
21.00 Uhr	Feier der Hochheiligen Osternacht
24.04.2011	
10.00 Uhr	Festhochamt
25.04.2011	
10.00 Uhr	Hochamt

01.05.2011

10.00 Uhr

Festhochamt zum Heiligen Erstkommunion in St. Gertrud Eisleben

17.00 Uhr

Maiandacht unter Mitgestaltung des Chores

07.05.2011

8.00 Uhr

Maiandacht; anschl. Kolping-Bildungsfahrt

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Achtung Landeigentümer von Holdenstedt und Liedersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Holdenstedt - Liedersdorf lädt alle Landbesitzer der Gemarkung Holdenstedt-Liedersdorf zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 18. Mai 2011 um 19.00 Uhr in die Gaststätte Höroldt, Holdenstedt ein.

Kegel-Sport-Club Holdenstedt e. V.

Andreas Knauth
Anger 19, OT Holdenstedt
06542 Allstedt
Tel. 0 34 65 96 00 91
E-Mail: ksc-knauth-andreas@web.de



Kegeln der Vereine

Es ist wieder so weit, am 29.04.2011 18.00 Uhr führen wir wieder das Kegeln der Holdenstedter Vereine durch. Hierzu laden wir die Mitglieder recht herzlich auf unsere Kegelbahn ein.

Dieses Jahr geht es um den „Pokal der Ortsbürgermeisterin“, der zum 2. Mal ausgespielt wird.

Wir freuen uns auf eine Teilnahme von jedem Verein.

Natürlich sorgen wir auch wieder für beste Verpflegung an diesem Abend.

Der Vorstand des Kegel-Sport-Club Holdenstedt

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 25.04.	Frau Johanna Koch	zum 73. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.04.	Herrn Günter Kleemann	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Frau Renate Seyfert	zum 71. Geburtstag
am 01.05.	Frau Christa Kleemann	zum 74. Geburtstag

Achtung Landeigentümer von Holdenstedt und Liedersdorf!

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Holdenstedt - Liedersdorf lädt alle Landbesitzer der Gemarkung Holdenstedt - Liedersdorf zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 18. Mai 2011 um 19.00 Uhr in die Gaststätte Höroldt, Holdenstedt ein.

OT Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Eisdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.04.	Frau Brigitte Hesse	zum 70. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Kurt Thieme	zum 78. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Heinz Schlenstedt	zum 87. Geburtstag
am 06.05.	Frau Henny Sluzalek	zum 79. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Fritz Gehlmann	zum 87. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

17. April 2011 um 9.30 Uhr in Mittelhausen

Gründonnerstag, 21. April 2011 um 18.30 Uhr Tischabendmahl
Karfreitag, 22. April 2011, 9.30 Uhr in Einsdorf oder 14.00 Uhr in Allstedt

Ostersonntag, 25. April 2011 um 5.30 Uhr in Wolferstedt

Ostermontag, 26. April 2011 um 10.00 Uhr in Mittelhausen

1. Mai 2011 um 9.30 Uhr in Allstedt (m. Abendmahl)

8. Mai 2011 um 9.00 Uhr

Frauenkreis, Donnerstag, 14. April 2011 um 15.00 Uhr

Kindertreff, Donnerstag, den 14. April 2011 um 17.00 Uhr

jeden Montag um 19.30 Uhr Chor

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leides, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr.

Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren.

Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Mittelhausen (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden.

Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (s. Bericht unten). Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Tischabendmahlsgottesdienst in Mittelhausen

Am Gründonnerstag, dem 21. April 2011 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zum Mahl-gottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit sich anschließendem Essen halten.

Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tagen der ersten christlichen Gemeinde üblich Mahl halten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Büfett mitgebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können.

Für Getränke ist gesorgt. Denken Sie bitte daran, von der Speise, die Sie zubereiten, nur so viel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büfett vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. i. R. Schultz gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern.

Am Ostersonntag, dem 24. April 2011, beginnt der Gottesdienst zunächst um 5.30 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich ruhig einmal ein auf etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büfett und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Gottesdienste in Einsdorf

17. April 2011 um 9.30 Uhr

Gründonnerstag, 21. April 2011 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Mittelhausen

Karfreitag, 22. April 2011, 9.30 Uhr in Einsdorf oder 14.00 Uhr in Allstedt

Ostersonntag, 25. April 2011 um 5.30 Uhr in Wolferstedt

Ostermontag, 26. April 2011 um 10.00 Uhr in Mittelhausen

1. Mai 2011 um 9.30 Uhr in Allstedt (m. Abendmahl)

8. Mai 2011 um 9.00 Uhr in Mittelhausen

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.04.	Herrn Gerhard Ehrich	zum 80. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Franz Dörfler	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Günter Bruno	zum 74. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Ulf-Dieter Fiß	zum 71. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Wolfgang Rakow	zum 70. Geburtstag

Gottesdienste

17. April 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen

Gründonnerstag, 21. April 2011 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Mittelhausen

Karfreitag, 22. April 2011, 14.00 Uhr in Niederröblingen

Ostersonntag, 25. April 2011 um 5.30 Uhr in Wolferstedt

Ostersonntag, 26. April 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen

1. Mai 2011 um 9.30 Uhr (m. Abendmahl) in Allstedt

8. Mai 2011 um 9.30 Uhr in Allstedt

Fasching in Niederröblingen

Um 20:11 Uhr am 05.03.2011 wurde von dem Vorsitzenden des Kultur- und Traditionsverein das Faschingswochenende eröffnet.

Mit originellen Kostümen waren einige Niederröblinger in guter Stimmung und gespannt auf das noch folgende Programm erschienen. Das Faschingsprogramm startete um 21:30 Uhr und wurde von Stefanie Klier und Claudia Schulze mit einer Tanzeinlage eröffnet, die sich aus mehreren Musikstücken gestaltet hat. Weiter ging es mit 8 Babys die vom Sandmann und dem Lied Lalelu ... in den Schlaf gebracht wurden, jedoch konnte sie dann Nana M. mit ihrem Guten Morgen Lied aufwachen und es ging mit flotten Tanzschritten der Babys weiter. Begleitet wurden die Babys von Sonne, Mond und leuchtenden Sternen.



Extra aus Frankreich reisten an: „Die Drei Schleifer aus Paris“. Die Schleifer mit ihrem heißen Schleifstein zeigten den Zuschauern nicht nur wie Messer und Scheren geschliffen werden, sondern das sie auch mit ihrer Kunst des Schleifens das ein oder andere Mägdelein für sich begeistern können. Mit einem Line Dance brachten 15 Frauen in ihrem Cowboy-Outfit die Niederröblinger zum Jubeln. Das Parkett bebte, denn es ging zackig zu.

Mit dem Jubel hörte es nicht auf, als die „Drei Tenöre“ das Lied „Rot sind die Rosen“ zum Besten gaben und sich mit Eleganz und Grazie zum Takt des Liedes bewegten.

Die schöne Fischerin vom Bodensee wurde von einem weißen Schwan in ihrem Kahn durch den Saal gezogen. Musikalisch wurden sie von den Wildecker Herzbuben begleitet, auch Meerjungfrau, Hecht und Frosch wichen der schönen Fischerin nicht von der Seite.



Von Griechenland eingeflogen zeigten 8 Frauen zum krönendem Abschluss einen feurigen Sirtaki.

Am Sonntag den 06.03.2011 ging pünktlich um 9:30 Uhr der Erbsbär mit seinem Gefolge durch Niederröblingen.

Nach und nach stießen immer mehr maskierte Faschingsnarren hinzu. Mit Pauken und Trompeten spielte die Blaskapelle von Oberröblingen vor jeden Haus traditionell ein Ständchen. Am Schluss des bunten Umzugtreibens kam die Frage wer ist nun der Erbsbär? Bei Trommelwirbel und Applaus wurde der Erbsbär demaskiert und zum Vorschein kam Torsten Zelmer.

Als langjähriges Mitglied des Kultur- und Traditionsverein hatte er sich bereit erklärt dieses Jahr das Erbsbär-Kostüm zutragen. Danach wurden auch die anderen Faschingsnarren gebeten ihre Masken abzunehmen und mit erstaunen konnte man feststellen wie einfallsreich die Niederröblinger waren.

Köstliche Gulaschsuppe, leckere Fischbrötchen oder ein paar knackige Wiener konnten sich alle Besucher, die dem lustigen Treiben folgten, schmecken lassen.

Traditionell, wie es zur Faschingzeit üblich ist, gab es auch Pfannkuchen mit einer heißen Tasse Kaffee.

Um 13:30 Uhr begann unser Programm mit den Jüngsten aus unserer Gruppe: Julia, Annika und Maria, drei Tänzerinnen die zum ersten Mal Lampenfieberluft schnupperten. Sie tanzten zu dem Lied von Shakira und mit selbst einstudierten Tanzschritten hatten sie viel Freude.

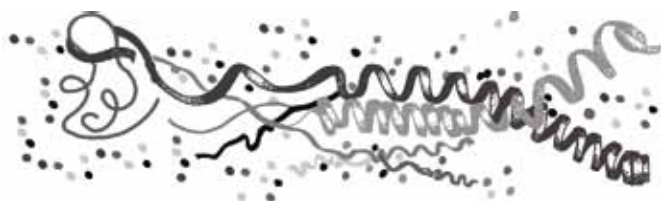
Wir hoffen das sie auch im nächsten Jahr wieder mit so viel Eifer und Engagement dabei sein werden.

Das Programm wurde dann wie am Samstagabend fortgeführt. Gegen 15:30 Uhr gingen alle Teilnehmer, die das Programm mitgestalteten, auf die Tanzfläche und verabschiedeten sich von ihrem dankbaren Publikum.

Zum krönenden Abschluss verabschiedeten wir die drei ältesten Faschingsprinzessinnen Melitta Konschak, Irmhild Kunze und Martina Polte am Faschingssonntag. Alle Mitwirkenden bedankten sich und überreichten jeden einen Faschingsorden.

Es bedankt sich der Kultur- und Traditionsverein bei allen Bürgern und Mitwirkenden, für die vielen Zuwendungen.

Bis nächstes Jahr der Erbsbär



OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.04.	Frau Margrit Gebhardt	zum 78. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Heinz Grunert	zum 74. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Klaus Kühne	zum 77. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Rudolf Karl	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

17. April 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen

Gründonnerstag, 21. April 2011 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Mittelhausen

Karfreitag, 22. April 2011, 14.00 Uhr in Niederröblingen

Ostersonntag, 25. April 2011 um 5.30 Uhr in Wolferstedt

Ostermontag, 26. April 2011 um 14.00 Uhr in Einzingen

1. Mai 2011 um 9.30 Uhr (m. Abendmahl) in Allstedt

8. Mai 2011 um 9.30 Uhr in Allstedt

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 14.04.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe in Nienstedt statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Fasching an der Erdachse

Noch einmal ertönt es „Erdachse - Helau“

denn unser Fasching war wieder einmal eine Schau.

Am 26.02.2011 um 10.00 Uhr zog der Erbsbär seine Runde tanzte für alle sein Ständchen - mit Eierliesel und Wurstträgern noch im Bunde.



Ab 16.00 Uhr hatten die Kids hier die Hosen an Kinderfasching stand nun auf dem Plan. Bei Becherstapeln, Trinkhalmspiel und Scheuerlappenlauf dazu noch Stuhltanz - kam tolle Stimmung auf. Viel zu schnell war die Zeit bei Spaß und Spiel veronnen doch jeder hatte einen Preis gewonnen. Kurz war die Pause - glaubt mir es nur, denn ruckizuck da war es 20.00 Uhr. Nachdem die Jury zur Kostümpremierung war bekannt, warteten alle Gäste schon ganz gespannt.

Endlich begann unser Erdachsenprogramm natürlich stand unsere Garde als erstes stramm. Ein gelungener Auftritt - das muss man hier nennen, weil sie sich zum Üben gar nicht mehr alle oft treffen können. Weit verstreut sind die Mädchen im Bundesland - unten oder oben aber beim Einzinger Fasching immer dabei - hier muss man wirklich mal loben.



Super Leistung - wer hätte das gedacht, das haben die Mädchen wirklich toll gemacht. Als Nächstes traten die kleinen Kids auf auch sie hatten einen tollen Tanz hier drauf. Waka Waka von Shakira - ertönte es auf dem Saal 1 Junge und 6 Mädchen waren wirklich phänomenal. Auch hier gab's ,ne Zugabe für Mann und auch Frau und es erschallt noch einmal ein „Einzingen - Helau“! Unsere Märchenerzählerin hatte wieder etwas mitgebracht. Was wird es wohl dieses Mal sein? - hatte sich jeder gedacht. Es war das „Rübchen“ - und keine Runzeln und glaubt mir - es gab wieder viel zu schmunzeln. Die Maus war ja mit die Stärkste - man vernahm sie mit Getöses, na eigentlich war's von der Statur her ,ne Bismarck gewesen. Alles in allem war auch hier beste Stimmung im Haus und zum Schluss war das Rübchen auch raus. Allen Mitwirkenden gilt noch einmal viel Applaus und denkt euch weiter so schöne Nummern aus! Zwei neue Tanzmariechen die zeigten nun ihr Können. Lisa Eckstein und Vanessa Knauth, um mal die Namen zu nennen. Im blauen Garderöckchen tanzten sie auf dem Parkett, bedankten sich noch bei Franziska fürs Einüben - das fand sie besonders nett. Denn eigentlich tanzt sie ja mit im Einzinger Haus, aber ihr wisst ja, da wurde halt dieses Jahr nichts draus. So übte sie auch den Tanz mit den Kleinen ein, aber nächstes Jahr wird sie bestimmt wieder mit dabei sein. Unser Männerballett war auch wieder mit von der Partie, mit Löffeln und Schemeln so sah man sie. Gemeinsam zeigten sie mit viel Eleganz den Einzinger Löffel-Schemel-Tanz. So mancher kam hier leicht ins Schwitzen, ist nämlich gar nicht so einfach auf ,nem Schemel zu sitzen. Unsre Frauen die waren dieses Mal die Letzten, sie kamen mit einem Flugzeug - einem vollbesetzten. Der „Fliegerlied-Tanz“ bereitete keinen Kummer, sondern war von den Frauen wieder eine tolle Nummer. Ach ja zwei Büttendredner hatte man noch vernommen, erst war der zu Guttenberg auf den Saal gekommen. Er erzählte ganz ungeniert was in der Politik so alles passiert. Dann verschaffte sich noch eine Gehör und berichtete was man so alles erfährt beim Frisör.



In Einzingen ist nämlich das ganze Jahr was los und darüber erzählte sie so einiges - ganz famos. Wenn ihr auch davon erfahren wollt, dann schaut bei uns rein, Einzingen ist zwar klein aber fein. Hier macht das Feiern noch viel Spaß und weil wir gemeinsam mit anpacken - geht auch das. Für heute soll es gewesen sein nicht nur zum Fasching soll'n sich alle erfreu'n.

Zum Schluss will ich noch herzlich Danke sagen an alle die zum Fasching haben beigetragen, egal ob beim Bär anputzen oder an der Kasse unserer Moderatoren Jutta und Jochen waren auch wieder klasse. Und an der Technik ist noch Fanny zu nennen ohne euch alle hätten wir nicht so schön Fasching feiern können. Bis zum nächsten Mal an der Erdachse - das weiß ich genau da gibt es wieder ein Fest - Einzingen - Helau!
Text und Bilder: Steffi Migenda

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 20.04.	Frau Doris Brehme	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Frau Rita Rädisch-Weise	zum 72. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Mögling	zum 84. Geburtstag
am 29.04.	Frau Elfriede Mögling	zum 77. Geburtstag
am 05.05.	Frau Annita Müller	zum 74. Geburtstag

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Pölsfeld am Montag, 2. Mai 2011, beginnt um 18:00 Uhr mit einer gemeinsamen Wanderung zum Zollhaus.

Treffpunkt: ehem. Schule, Schulgasse 82.

Hierzu sind alle interessierten Bürger recht herzlich eingeladen. Anschließend wird die Sitzung in der ehemaligen Schule wie folgt fortgesetzt:

Tagesordnung

TOP	Betreff	DS-Nr.:
1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsbürgermeister	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Bestätigung der Niederschrift	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Verlängerung der Nutzungsvereinbarung zwischen dem Staatlichen Forstamt Süd und der Stadt Allstedt Ortsteil Pölsfeld für das Zollhaus Pölsfeld	

gez. Reppin
Ortsbürgermeister

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 20.04.	Frau Ilse Hildebrandt	zum 85. Geburtstag
am 23.04.	Frau Rosemarie Herrmann	zum 72. Geburtstag
am 28.04.	Frau Gisela Gedecke	zum 81. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Hans Schlißke	zum 76. Geburtstag

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.04.	Herrn Otto Ehrig	zum 81. Geburtstag
am 14.04.	Frau Siegfried Kohlstedde	zum 70. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Thilo Ottilie	zum 83. Geburtstag
am 14.04.	Frau Sitta Schulze	zum 81. Geburtstag
am 15.04.	Frau Irmgard Pescht	zum 76. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Hans Karbaum	zum 85. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Martin Steinbrück	zum 76. Geburtstag
am 21.04.	Frau Margot Knöbel	zum 82. Geburtstag
am 24.04.	Frau Ingeborg Hungsberg	zum 71. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Lothar Brütting	zum 76. Geburtstag
am 28.04.	Frau Waltraut Hesse	zum 81. Geburtstag
am 04.05.	Frau Anita Nowakowsky	zum 73. Geburtstag
am 08.05.	Frau Gertrud Menzel	zum 72. Geburtstag
am 09.05.	Frau Sigrid Mier	zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

17. April 2011 um 11.00 Uhr „Goldene u. Diamantene Konfirmation“ in Wolferstedt

Gründonnerstag, 21. April 2011 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Mittelhausen

Karfreitag, 22. April 2011 um 10.30 Uhr in Winkel oder in Allstedt, 14.00 Uhr

Ostersonntag, 25. April 2011 um 5.30 Uhr in Wolferstedt

Ostermontag, 26. April 2011 um 10.00 Uhr in Winkel

1. Mai 2011 um 9.30 Uhr (m. Abendmahl) in Allstedt

8. Mai 2011 um 10.00 Uhr

Regelmäßige Kreise

Kinderclub mit Doreen und Diana,

dienstags von 14.00 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindergruppe mit Michael, donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Termine: 05.05.2011

Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leides, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr.

Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Mittelhausen (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jünger hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl.

Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (s. Bericht unten).

Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

Tischabendmahlsgottesdienst in Mittelhausen

Am Gründonnerstag, dem 21. April 2011 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahlgottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit sich anschließendem Essen halten.

Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tage der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Buffet mit gebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können.

Für Getränke ist gesorgt.

Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Buffet vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. i. R. Schultz gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern.

Am Ostersonntag, dem 24. April 2011 beginnt der Gottesdienst zunächst um 5.30 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen sie sich ruhig einmal ein auf ein auf Etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein. Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Buffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

In der Gemarkung Wolferstedt kann wieder getankt werden

Am 17. Dezember 2002 erfolgte die Freigabe des Verkehrs auf dem Teilstück Rothenschirmbach - Sangerhausen in beiden Richtungen unserer Südharz-Autobahn A 38. Im Februar und März 2011 wurden nach acht Jahren jetzt die Tank- und Raststätten „Rohrnetal Nord und Süd“ eröffnet. Für die Kraftstoffversorgung der Fahrzeuge gibt es jeweils drei Pkw- und zwei Lkw-Zapfsäulen.

Doch was hat das mit Wolferstedt zu tun?

Beide Tank- und Raststätten liegen in der Wolferstedter Flur - „Im Pietschfelde“, und da stellt sich die Frage, ob es denn schon einmal in Wolferstedt eine Tankmöglichkeit gab. Ja, denn im Jahr 1929 beschloss der Gemeinderat, dass 1930 eine „Benzinpumpe“ vor dem Grundstück des Kaufmanns Emil Kaul (Haus 138) aufgestellt werden soll. Es war also Bedarf für eine öffentliche Tankstelle vorhanden.

Gab es denn auch Kraftfahrzeuge im Ort?

Eine Ersterwähnung geht auf die Zeit um 1905 zurück. Da soll sich der Friseur Friedrich Jabin ein Motorrad gekauft haben, das erste im Dorf! Gleich nach der Anschaffung drängten ihn seine drei Lehrlinge, u. a. auch Hugo Fricke, einen Handwagen an das Motorrad zu hängen und in diesem die Lehrlingen einmal mitzunehmen. Gesagt - getan. „Fritzchen“, Friedrich Jabin, tat ihnen den Gefallen - doch nach einer kleinen Strecke bekam er dann das Gefährt einfach nicht mehr zum Anhalten. Was half es? So musste er immer weiterfahren, verlor vom Handwagen nach und nach ein Rad um das andere und dabei auch seine Lehrlingen. Links der Schaftränke fuhr er letztlich in einen Strohdienem und brachte so sein Motorrad endlich zum Stehen. Ein Brand oder eine andere Beschädigung traten nicht ein.

Das erste Auto nannte im Jahr 1926 der Maschinenfabrikant Eube sein Eigen. Vier Jahre später gab es zwei Motorräder, gefahren von Walter Bauerfeld und Fritz Albrecht. Auch Willy Zehe und Willy Lange fuhren zur gleichen Zeit zwei Autos.

Bald sollte die Motorisierung erheblich wachsen.

Vom August 1939 ist bekannt, dass Anfang des Monats die Mineralölwerke an den „Zapfstellenverwalter“ Emil Kaul schrieben und ihn auf die schwierige Versorgungslage auf dem Autotreibstoffmarkt hinwiesen mit der Bemerkung, dass es unmöglich ist, den Bedarf der Kraftfahrer ausreichend zu decken.

Die Vorbereitung auf einen zweiten Weltkrieg machte sich schon bemerkbar.

Dann kam am 25. August 1939 eine Weisung, dass am Benzin-Spartag vom Sonnabend, dem 26. ab 12 Uhr bis Sonntag, den 27. August um 20 Uhr die Abgabe von Benzin und Diesel verboten sei. Es sollte dabei verhindert werden, dass die Kraftfahrzeughalter von dieser Anordnung der Reichsstelle für Mineralöl vorzeitig Kenntnis erlangen. Wenige Tage später, am 1. September 1939, brach der zweite Weltkrieg aus.

Emil Kaul starb Anfang Januar 1943.

Mit freundlichen Grüßen

C. Grosch

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ vor 110 Jahren: Gemeinderatssitzung am 23. April 1901

1. Herstellung eines Bürgersteiges auf dem Banquet der fiscalischen Karlstraße.
2. Petition der Gemeindebeamten betrifft Überlassung von Brennholz aus der Gemeindewaldung zu Taxpreisen.
3. Erwerb von Land zur Anlage einer vom Bahnhof zum Bäckerplatz führenden Straße.

25. April 1901

Die Hungerquellen im Hohlen Graben und Unter den Linden vom Hagenbergplane her fließen wieder. Nach dem langen schnee-reichen Winter ist das wohl erkäglich.

- Die städtische Badeanstalt, die bekanntlich durch den strengen Winter sehr gelitten hatte, wird jetzt wieder instand gesetzt.

2. Mai 1901, Einsdorf

Beim gestrigen heftigen Gewitter (28. April) fuhr auch ein Blitzstrahl - zum Glück ein sogenannter kalter - in die hiesige Kirche. Ohne die Wetterfahne zu berühren, ist er am Dache des Turmes zum Kirchendache niedergefahren, durchschlug dieses, ging vom Kirchenboden, ohne Schaden anzurichten, wieder in den Turmraum, von da an der Orgel vorbei in den Kirchenraum und darauf, indem er nur an der nördlichen oberen Empore einige Verwüstungen hinterliess, zur Erde. Merkwürdigerweise hat er weder Uhrwerk noch Glocken berührt.

April

Der Name April ist vom lateinischen „aperire“, d. h. „Öffnen“ abgeleitet, da mit ihm das Frühjahr anfängt und die Blumen sich durch die zunehmende Wärme zu öffnen beginnen. Er wurde früher mit einer Anspielung auf sein Wetter auch „Launig“ genannt.

April ist angebrochen

Der Frühling macht mal wieder Pause, es regnet, graupelt, schneit und stürmt.

Das Wetter feiert eine Sause, der Sonnenschein, der ist getürmt. April, April ist angebrochen und Winter, auf sein Ende angesprochen, hat das mal wieder ganz verpennt.

Die „Sommerzeit“ er gar nicht kennt.

(Rosamunde Bushart)

17. April - Palmsonntag

Am Palmsonntag, lateinisch „dies palmarum“, dem Sonntag vor Ostern, gedenkt man des letzten Einzuges Jesu in Jerusalem, bei dem sein Weg mit Palmwedeln geschmückt war. Die Palmenweihe findet heute am Beginn der katholischen Messe statt.

21. April - Gründonnerstag

Schon seit dem 5. Jahrhundert wird Gründonnerstag gefeiert. Man trug grüne Festgewänder und noch heute ist es Sitte, etwas Grünes zu essen, z. B. Spinat oder anderes grünes Gemüse. Am bekanntesten ist die Sieben- oder Neunkräutersuppe.

22. April - Karfreitag

Am Karfreitag gedenken die Christen der Kreuzigung und Grablegung Jesus Christus.

Das Wort leitet sich vom althochdeutschen „chara“ = Klage, Elend, Trauer her. In den meisten Kirchen brennen heute keine Kerzen, vielerorts bleiben auch die Glocken stumm.

23. April - Karsamstag

Der Karsamstag war schon immer im Volksbrauch der Reinigungstag, denn das Haus wird für Ostern gescheuert und festlich geputzt.

Die Osterbrote werden gebacken und alles wird für die Eiersuche zurechtgelegt. **Am Karsamstag endet auch die Fastenzeit.**

24. April - 1. Ostertag

Ob Christ oder nicht - der Sonntag ist der wichtigste Tag zu Ostern. Die Gläubigen freuen sich über die Auferstehung Jesu. Der Tod und das Böse sind besiegt, die Menschen gewinnen neue Hoffnung. Für andere ist Ostern vor allem das Fest der Familie. Man isst, trinkt, singt, spielt und beschenkt sich.

25. April - 2. Ostertag

Um gläubigen Christen zumindest an einem der Werkzeuge nach Ostern den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, wurde der „zweite Feiertag“, der Ostermontag eingeführt.

30. April - Walpurgisnacht

Heute Nacht haben die alten germanischen Geister frei! Der Sage nach reiten die Hexen auf Besen oder Ziegenböcken durch die Lüfte und treffen sich zum Hexensabbat auf dem Blocksberg im Harz.

1. Mai - Tag der Arbeit

Das der 1. Mai Tag der Arbeit werden sollte wurde 1889 auf dem Gründungskongress der II. Internationale beschlossen. Maifeiern wurden erstmalig 1890 durchgeführt. In vielen Staaten ist der 1. Mai gesetzlicher Feiertag.

8. Mai - Muttertag

Der zweite Sonntag im Mai gehört den Müttern dieser Welt.

Große und kleine Kinder überschütten ihre Muttis mit den besten Vorsätzen für die kommenden Wochen und Monate. Millionen Blumensträuße werden an diesem Tag in ihre Hände gelegt und Millionen von Briefen, Telefonaten und neuerdings SMS, von Kindern, die in der Ferne weilen, erreichen sie.

Es war eine Amerikanerin, Anna Jarvis, die sich für einen solchen ehrenden Tag einsetzte. Am 8. Mai 1914 erklärte der amerikanische Präsident Wilson den „Muttertag“ vor dem Kongress der Vereinigten Staaten zum offiziellen Feiertag. 1923 war endlich Deutschland auch an der Reihe und 10 Jahre später erhielt der Muttertag seinen Stammsitz im Kalender: den zweiten Sonntag im Mai.

Meine Mutter

Kein Vogel sitzt im Flaum und Moos
in seinem Nest so warm
als ich auf meiner Mutter Schoß,
auf meiner Mutter Arm.
Und tut mir weh mein Kopf und Fuß,
vergeht mir aller Schmerz,
gibt mir die Mutter einen Kuss
und drückt mich an ihr Herz.
(Friedrich Wilhelm Güll)

9. Mai bis 15. Mai - Eiseilige

Heute beginnen die „Eiseiligen“. Ganz pünktlich sind sie nie. Sie kommen irgendwann zwischen dem 9. und 15. Mai. Es kommen oft Kaltlufteinbrüche mit Frost.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.04.	Frau Helga Fliegner	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Heinz Schwioger	zum 71. Geburtstag
am 02.05.	Frau Annemarie Rösner	zum 71. Geburtstag
am 08.05.	Frau Friedgard Wittenbecher	zum 76. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

17. April 2011 um 11.00 Uhr „Goldene“ u. „Diamantene Konfirmation“ in Wolferstedt

Gründonnerstag, 21. April 2011 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Mittelhausen

Karfreitag, 22. April 2011 um 10.30 Uhr in Winkel oder in Allstedt, 14.00 Uhr

Ostersonntag, 25. April 2011 um 5.30 Uhr in Wolferstedt

Ostermontag, 26. April 2011 um 10.00 Uhr in Winkel

1. Mai 2011 um 9.30 Uhr (m. Abendmahl) in Allstedt

8. Mai 2011 um 10.00 Uhr in Wolferstedt

Seniorenkreis, Mittwoch, 13. April 2011 um 14.00 Uhr Seniorenkreis

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Allstedt

Beschluss Nr. 120-12/11

Amt:

Kämmerei

Bearbeiter:

Peukert

Öffentlich

Ja

Vorlagen-Nr.:

BV 16/2011

erstellt am: 15.02.2011

Beschlussgegenstand

Haushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Abstimmungsergebnis		
				Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Finanzausschuss	22.02.2011					
Hauptausschuss	28.02.2011	6.2	Ja			
Stadtrat	14.03.2011	8.2	Ja	20	0	0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 in der zurzeit gültigen Fassung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Richter

Bürgermeister



Anlage:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Vorbericht

Stellenplan 2011

Haushaltsplan 2011

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 158 und 159 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA Nr. 14/2009, S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18 hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 14.03.2011 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 erlassen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 8.165.800 €

in der Ausgabe auf 8.165.800 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 2.693.100 €

in der Ausgabe auf 2.693.100 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 12.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.400.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Allstedt	350	360	350
Katharinenrieth	300	300	300
Mittelhausen	350	350	320
Nienstedt	300	300	400
Niederröblingen	300	300	300
Wolferstedt	300	300	300
Beyernaumburg	350	350	350
Emseloh	300	400	400
Holdenstedt	300	350	350
Liedersdorf	350	350	350
Sotterhausen	300	300	350
Pölsfeld	350	360	350
Winkel	350	360	350

§ 6

1. Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben (Mehrausgaben) bei den einzelnen Haushaltsstellen sind im Sinne des § 160 (2) Ziff. 2 GO LSA als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Als geringfügig im Sinne des § 160 (3) Ziff. 1 GO LSA gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, soweit deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von 5.000 Euro nicht übersteigen.

1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende durch den Stadtrat am 14.03.2011 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit ausgefertigt.

Allstedt, den 16.03.2011



Richter
Bürgermeister

**2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist genehmigungspflichtig. Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit vom 18.04.2011 bis 29.04.2011 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, in der Kämmerei öffentlich aus.

Allstedt, den 11.04.2011



Richter
Bürgermeister

